175 JAHRE

TURNGAU OBERSCHWABEN

LEIDENSCHAFT FÜR BEWEGUNG

Kurz-Chronik 1848 - 2022

Denkmal Robert Langer, Biberach - 1. Turngauvorsitzender 1848

Vorbemerkungen

Aus der Chronik Reinhold **Hierlemann**:

Turngau Oberschwaben 1928 - 1945

- *„Die erste Chronik des Turngaus Oberschwaben, zusammengestellt aus den Unterlagen der Vereine und aufgeschrieben 1928/1929 von Heinrich Klein aus Friedrichshafen („Chronik Klein"), reicht von der Gründung am 1. Oktober 1848 auf der Veitsburg in Ravensburg bis zu den Jahren 1926/1927, also in die Zeit der „Weimarer Republik".*
- *Diese Chronik enthält auch viele Texte zum Landes- und Bundesgeschehen.*
- *Unser langjähriger Gauvorsitzender und Gauehrenpräsident Alfred **Gaupp** aus Biberach hat eine sehr genaue Darstellung aus Presseberichten - „Schwäbische Zeitung" und „Turnblatt aus Schwaben" - zusammengestellt. Er konnte sich auf viele Berichte des damaligen Pressewartes Sepp Bucher und örtliche Berichterstatter stützen (Rupert Leser und „Schorsch" - Georg Wache). Die Chronik von Alfred Gaupp beginnt mit dem ersten Gauturnfest nach dem zweiten Weltkrieg, mit dem 3./4. September 1949.*
- Die Zusammenfassung soll die Zwischenzeit, also die Zeit von 1929 bis nach dem zweiten Weltkrieg umfassen. Hier stützt sich der Verfasser (Hierlemann) vor allem auf Festbücher und Jubiläumsschriften.

Zu dieser Kurzchronik

- Die geschichtlichen und gesellschaftspolitischen Hintergründe sind in verschiedenen Vereinschroniken sowie in Fachbüchern ausführlich behandelt und in dieser Kurzchronik deshalb nur in Stichworten aufgeführt.
- Schwierig gestaltete sich die Berücksichtigung der Sportarten. Hier erfolgte eine Beschränkung auf Besonderheiten wie Deutsche Meisterschaft und erstmalige Durchführung sowie deren Einstellung im Gau .
- Auch machte sich das Fehlen von vielen Akten für die Zeit von 1954 bis 1985 nachteilig bemerkbar.
- Jürgen Schumacher als Verfasser dieser Kurzchronik ist für Hinweise auf Fehler oder Lücken dankbar.

  juergen.schumacher@turngau-oberschwaben.de

Weitere Hinweise

- Zum Jubiläumsjahr 2023 wurde eine digitale Chronik nach Themen und Fachgebieten mit Einzelartikeln begonnen.
- Im Turngau besteht ein Archiv mit Findbuch bis 31.12.2005 .
- Weiter gibt es die Fest– und Infoschriften zu den Gau-Jubiläen 1988, 1998 und 2008.
- Alle Festschriften und Chroniken sind digitalisiert. Ebenso die alten Protokolle 1870 - 1927 (auch aus Altdeutscher-Schrift übertragen).
- Aus der Erfahrung beim Forschen kann davon ausgegangen werden, dass bei allen Deutschen und Landesturnfesten Teilnehmer aus Oberschwaben dabei waren. Berichte dazu fehlen aber bei manchen Turnfesten.

Sportarten seit 1949

Durchgehend bestehen die Sportarten Gerätturnen männlich und weiblich, Mehrkämpfe und Faustball, ebenfalls die Kinderturnfeste, die bis Anfang der 2000er Jahre in den Bezirken stattfanden und ab 2010 nur noch als ein Gaukinderturnfest durchgeführt wurden.

Prellball wird seit Ende der 50iger, Anfang der 60iger Jahre sowohl als Freizeitsport wie auch als Wettkampfsport betrieben.

Trampolinturnen begann ebenfalls als Freizeitsport. 1962 wird Toni Schellmann erster Gaufachwart. Erste Wettkämpfe der Jugend finden 1966 statt.

Orientierungslauf, Rhönradturnen, Rope Skipping, Rhythmische Sportgymnastik, Skifahren und Nachwuchsschwimmfeste werden noch erforscht.

1807-1845

1807 stößt Turnvater Friedrich Ludwig Jahn die Turnbewegung in Deutschland an.
1811 eröffnet Jahn den ersten Turnplatz in der Hasenheide in Berlin.
1816 wird in Hirsau der 1. Württembergische Turnverein gegründet.
1827 wird Turnen am Gymnasium in Ulm Unterrichtsfach.
1842 Aufhebung der Turnsperre am 6. Juni.
1843 beschließt der Stadtrat Tettnang die Einrichtung eines Turnplatzes.
1845 erste Eisenbahnstrecke in Württemberg von Cannstatt nach Untertürkheim.
1845 erstes Schwäbisches Turnfest in Reutlingen.

1846

1846 /47 gab es große Hungersnöte.

Landesturnfest Heilbronn

In **Isny** Gründung des 1. Turnvereins im Gebiet des heutigen Turngaus Oberschwaben.

Ravensburg besitzt schon seit 15 Jahren einen guten **Turnplatz** mit eigenem Turnlehrer und gutem Erfolg.

1847

Es werden die Vereine Biberach, Leutkirch, Ravensburg und Schussenried gegründet.

1848

Ausgehend von Frankreich fegt die bürgerliche Revolution von 1848 wie ein Sturmwind durch Europa. Auch das in viele Länder zersplitterte Deutschland wird davon erreicht. Märzrevolution in Deutschland. Turnvater Jahn zieht als Abgeordneter in die Frankfurter Paulskirche ein. Marx und Engels veröffentlichen das „Kommunistische Manifest".

Im März erging ein Aufruf von Theodor Georgii an die Turngemeinden des Vaterlandes.

Am 3. April Gründung des Deutschen Turnerbundes beim Turntag in Hanau mit Jahn und Georgii.

Am 1. Mai wird der Schwäbische Turnerbund unter Federführung von Theodor Georgii gegründet.

Die Zeit von 1848 bis 1851 wird in der Chronik Klein auf den Seiten 64 bis 162 ausführlich behandelt.

Am 1. Oktober wurde der Turngau Oberschwaben auf der Veitsburg in Ravensburg von 13 Vereinen aus Biberach, Buchau, Friedrichshafen, Isny, Leutkirch, Ravensburg, Riedlingen, Saulgau, Schussenried, Sigmaringen, Tettnang, Waldsee und Wangen gegründet.

Die TG Biberach wurde zum **Vorort** (Verein der das nächste Turnfest ausrichtet) bestimmt. Deren Vorsitzender Robert Langer blieb der geistige Führer des Oberschwabengaus bis zum Jahre 1877.

Am 1. Oktober fand auch die **Fahnenweihe des TB Ravensburg** verbunden mit einem Schauturnen statt.

Gauentwicklung: 13 Vereine mit ca. 400 Mitgliedern

1849

In Bayern werden die ersten deutschen Briefmarken gedruckt.

In der **Chronik Klein** wird das Geschehen dieses Jahres auf über 50 Seiten betrachtet. Es ging auch um Richtungskämpfe, z. B. in Buchau hat sich die Turngemeinde am 4. Juli gespalten in „Demokratische Turngemeinde" und „Männerturngemeinde". In der Statistik 1850 taucht allerdings nur „Buchau" auf.

In **Wangen** wird die Männerturngemeinde gegründet. Vertreter waren bereits im Vorjahr bei der Gründung des Turngaus mit dabei.

Um der ständigen Überwachung zu entgehen, aber sicherlich auch wegen ihres bürgerschaftlichen Engagements nennen sich die Wangener Turner **Pompier-Corps**.

Wie in vielen anderen Vereinen wird in **Waldsee** der Turnverein überwacht. Die Obrigkeit zieht die Vereinsprotokolle ein.

1850

Die von Theodor Georgii entworfenen „Bundessatzungen" für den Schwäbischen Turnerbund finden auf dem Turntag in Stuttgart die Zustimmung aller schwäbischen Turnvereine.

Landesturnfest Ulm

Am Landesturnfest in Ulm am 25. August waren auch Turner aus Oberschwaben dabei. Ob sie auch am „Schwäbischen Pentathlon" (Springen, Laufen, Werfen, Klettern und Ringen) teilnahmen, ist nicht bekannt.

Das erste gemeinsame **Treffen** von etwa 30 gleichgesinnten Turnbrüdern aus **Wangen**, Isny und Ravensburg findet im Februar 1850 in Wangen im Gasthaus Hirsch unter Polizeiaufsicht statt.

Schauturnen in Saulgau.

1851

Die Südbahn Ulm-Friedrichshafen wird fertiggestellt.

In den Jahren 1851 - 1853 wurden vielen Vereinen die Protokollbücher und Akten zur Prüfung abverlangt. Gegen die Vereine wurde allerdings meist nicht vorgegangen.

1852

Turnvater Friedrich Ludwig Jahn stirbt am 15. Oktober.

Schwäbisches Turnfest Ravensburg mit Schwäbischem Turntag

Die Chronik Klein enthält dazu 5 Seiten Bericht, sowohl zum Turntag als auch zum Turnfest. 40 Wett-Turner stellten sich den Preisrichtern. Im Bericht heißt es auch: die Turnsache im Lande ist leider nicht im Wachsen. Ob fehlende Vereine noch bestehen, sollten die Vororte klären. Ausländische Gäste kamen aus St. Gallen und Bregenz. Der Deutsche Turnverein St. Gallen hatte dauerhafte Verbindungen zum Turngau Oberschwaben und war von 1929-1933 auch offizielles Mitglied. Sieger sind in erster Linie Buff und Scherer von St. Gallen. Preisrichter und Redner war Georgii, Esslingen.

Die **Vereine** Tettnang, Riedlingen und Wangen sind **eingegangen.**

1853

Für Fabrikarbeiter unter 14 Jahren wird eine Höchstarbeitszeit von 6 Stunden täglich und der Anspruch auf einen freien Sonntag eingeführt.

In diesem Jahre wurden beinahe alle Vereine **polizeilichen Untersuchungen** unterworfen. Georgii schreibt dazu im Turnblatt u. a.: „Soweit ich nun die Verhältnisse kenne, glaube ich, dass die württembergischen Vereine als solche nie Politik betrieben haben, namentlich in jetziger Zeit durchaus ferne davon sind."

Gautage mit Schauturnen in Waldsee und Schussenried.

1854

Landesturnfest Ulm

Es waren die Vereine Ravensburg, Buchau, Biberach und Isny vertreten. Waldsee fehlte. Im Gau waren es nur noch 5 Vereine.

Gautag und **Erstes Oberschwäbisches Gauturnfest** in Ravensburg (Preisturnen) mit geringer Beteiligung, aber mit 23 Turnern aus St. Gallen.

1855

Landesturnfest Schwäbisch Hall

Von Oberschwaben waren dieselben Vereine wie 1854 vertreten.

Ein großer Teil der Vereine hat ihre Papiere von den Oberämtern wieder zurückerhalten. Die **Untersuchung ist beendet** (siehe auch 1853).

1856

Tod von Heinrich Heine und Robert Schumann.

Landesturnfest Heilbronn

Gauturnfest in Waldsee

Das Programm sah nach dem Turntagsprotokoll ein Preisturnen, einen Zug zum Hirschkeller mit Preisverteilung und abends einen Ball vor.

1857

Joseph von Eichendorff stirbt in Neisse.

Schwäbisches Turnfest in Biberach

Zwei Seiten Bericht in der Chronik Klein zum Turntag und zum Turnfest. Vertreten waren 23 Gemeinden, mit einer Ausnahme zugleich sämtliche Turngemeinden des Landes (Königreich) Württemberg. Vorsitzender der TG Biberach und damit Vorort für Schwaben war Robert Langer.

Neben den traditionellen Geräten Reck, Barren und Schwingel (heute Seitpferd) gab es Hoch- und Weitsprung sowie als besondere Übungen Ringkampf, Wettlauf und Steinstossen.

Eine Nachtprobe der gesamten Feuerwehr zeigte, dass auch die praktische Seite des Turnens in Biberach ganz gut vertreten ist.

1858

Landesturnfest in Schwäbisch Gmünd

Festzug mit über 400 Turnern. Nach dem Riegenturnen traten 46 Wetturner an.

Schülerturntag in Biberach mit 180 Teilnehmern.

Beim **Gautag in Schussenried** (jetzt wieder 6 Vereine) wird beschlossen, dass 2 Vereine an einem Ort nur aufgenommen werden, wenn der Ort über 10.000 Einwohner zählt.

Gauentwicklung: 6 Vereine mit ca. 270 Mitgliedern

1859

Ferdinand von Lesseps beginnt mit dem Bau des Suez-Kanals.

Schwäbisches Turnfest in Göppingen

Als Preisturnen war bestimmt: Das Erklettern eines 26 württembergischen Fuß hohen Seiles, Barren, Steinheben, Steinstoßen, Weithochsprung, Reck, Wettlauf.

Der **Turngau Ulm** wird gegründet. Einige bisherige „Oberschwaben" schließen sich an.

Die Waldseer Turner gründen ein „**Feuerlöschkorps**".

1860

Ruf zur Sammlung durch Theodor Georgii und Karl Kallenberg.
In Preussen wird das Turnen an allen Schulen eingeführt.

Coburg - 1. Deutsches Turn- und Jugendfest

Einige Männer vom Oberschwabengau, darunter Langer aus Biberach, sind dabei. Theodor Georgii hält die Festrede in seiner bekannten glänzenden Beredsamkeit.

Landesturnfest in Cannstatt

mit Teilnehmern aus Biberach, Leutkirch, Ravensburg und Waldsee.

Mit dem Turnen und den **Vereinsgründungen** geht es auch in Oberschwaben wieder aufwärts.

Am 17. Juni 1860 versammeln sich die oberschwäbischen **Turner auf der Waldburg** bei Ravensburg und legen u.a. den Termin für den nächsten Gautag auf 18. Mai 1861 in Leutkirch fest. Tagesordnungspunkte sollen u.a. Waffen- bzw. Schießübungen und Feuerwehr sein.

1861

Friedrich Hebbel: „Die Nibelungen"

Deutsches Turnfest in Berlin

Das Fest verläuft glänzend. 3.000 Turner und 1.000 Schüler beteiligen sich am Schauturnen, vermutlich keine Teilnehmer aus Oberschwaben.

Landesturnfest in Reutlingen

wird vom Oberschwabengau sehr gut besucht. An Nationalübungen kommen Steinheben, Steinstoßen, Ringen und Wettlauf an die Reihe.

Gautag findet in Leutkirch mit 8 Vereinen und steigender Tendenz der Teilnehmerzahlen statt.

Unter anderem mit folgenden Beschlüssen:

- Von den einzelnen Vereinen ist auf Schießübungen ein Augenmerk zu richten.
- Überdies wird, zur Wehrtüchtigkeit des Turners empfohlen: Hoch- und Weitsprung, Klettern, Dauerläufe mit Stafettendienst, Turnfahrten, Ausführung von Kriegsspielen, Bajonettfechten und Handhabung der Büchsen.

Jahnfeiern der Vereine mit den Schulen.

Neu sind die Vereine Buchau, Saulgau, Weingarten und Wurzach.

1862

Otto von Bismarck wird Ministerpräsident in Preußen.

Landesturnfest in Ulm

Das Fest verlief schön. Das Preisturnen bestand aus Schwingel (Pferd), Klettertau, Barren, Hochsprung und Reck.

Gauturnfest (Schauturnen) in Weingarten

Die Chronik Klein enthält nur das Programm.

Laut **Statistik**, veröffentlicht 11/1862, besteht der Turngau Oberschwaben im Spätjahr 1862 aus: Biberach, Erolzheim, Ochsenhausen, Leutkirch, Wurzach, Ravensburg, Altdorf-Weingarten, Riedlingen, Buchau, Ertingen, Saulgau, Altshausen, Scheer, Tettnang, Friedrichshafen, Waldsee, Schussenried, Wangen, Jsny und Sigmaringen, das sind 20 Vereine von 76 in ganz Schwaben.

Der **Turngau Hohenzollern** wird gegründet.

Die **MTG Wangen** ist Ausrichter eines Turnfestes, zu dem etwa 130 Turner aus Lindau, Immenstadt, Kempten, Bregenz, Leutkich, Ravensburg und Weingarten kommen. Waldseeer Turner führen Exerzierübungen mit Gewehren durch.

1863

In Württemberg wird die erste deutsche Rot-Kreuz-Gesellschaft gegründet.
Aus Württemberg und Hohenzollern wird der XI. Turnkreis Schwaben (später STB).

Deutsches Turnfest Leipzig mit Turntag

Etwa 20.000 Teilnehmer, davon 7.000 - 8.000 bei der Festgymnastik.

50. Jahrestag der **Völkerschlacht** bei Leipzig wird in Wangen mit anderen Vereinen gefeiert.

Landesturnfest in Ludwigsburg

In der Chronik ist der Ablauf des 4-tägigen Festes ausführlich enthalten. Es fehlt aber ein Hinweis auf Teilnehmer aus Oberschwaben.

Gauturnfest (Schauturnen) in Wangen verbunden mit der Fahnenweihe der MTG. Laut Programm: auf dem Turnplatz allgemeines Massenturnen, Schauturnen und hierauf Turnen in 3 Riegen mit Stuttgarter Vorturnern (Übungsleiter).

Die Einführung von **Exerzier- und Waffenübungen** ist in allen Turngemeinden in Ausführung begriffen.

1864

Krieg gegen Dänemark wegen Schleswig.

Neue Vereine Rot an der Rot und Wolfegg.

Am **St. Gallener** Turn- und Feuerwehrfest nehmen auch Turngemeinden aus Oberschwaben teil.

1865

Gründung des "Allgemeinen Deutschen Frauenvereins".

Landesturnfest Schwäbisch Hall

„Nach Oberschwaben kam kein Sieg."

Gauturnfest (Schauturnen) in Ravensburg
Etwa 200 Turner aus dem Gau und 40 aus dem benachbarten Bayern.

Der **Gauturntag** findet am 18. Juni (Jahrestag der Schlacht von Waterloo) in Ravensburg statt. Themen u.a.: Verhältnis der Vereine zu den Jugendfeuerwehren, zum Schützenwesen in Württemberg und Vereinfachung der Turnfeste.

Einige ländliche Vereine sind wieder eingegangen.

1866

Krieg gegen die zweite deutsche Großmacht Österreich-Ungarn und ihre Verbündeten aus dem Deutschen Bund um die Vormachtstellung in Mitteleuropa (Deutscher Bruderkrieg). Verschiebung des geplanten Deutschen Turnfests in Nürnberg wegen des Kriegsausbruchs.

Gauturnfest (Schauturnen) in Riedlingen

Nur etwa 150 Turner der Kriegszeit wegen. Dennoch Zug durch die bekränzte und beflaggte Stadt zum sinnig verzierten Turnplatz. Am Pfingstmontag wird noch eine Turnfahrt zum Bussen durchgeführt.

1867

Käthe Kollwitz wird in Königsberg geboren. Von Karl Marx erscheint: "Das Kapital".

Landesturnen (fest) in Aalen

Die Gemeinübungen sind, bei ungeheurem Zulauf des Volks, gut durchgeführt. Das eigentliche Wettturnen besteht aus Barren, Reck, Schwingel (Seitpferd) und Hochsprung.

Gauturnfest (Schauturnen) in Waldsee.

Ausführlicher Bericht in der Chronik, u.a. vollkommene Gruppenvorführung durch Ravensburger Turnschüler.

Gründung einer **Wehrriege** der TG Waldsee.

1868

Theodor Georgii wird Vorsitzender der Deutschen Turnerschaft.

Schwäbisches Landesturnen (Landesturnfest) in Tübingen

Beginn 6:00 Uhr mit Schießen, bei guten Ergebnissen der Oberschwaben. Beim Wettturnen gibt es keinen Sieger aus Oberschwaben. Beim Festnachmittag gibt es noch ein Riegenturnen und Jägersche Übungen mit dem Eisenstab durch Turner und Studenten.

Gauturnfest in Isny mit **Gautag** und Fahnenweihe. 400 Turner aus 8 Gauvereinen und 10 Gastvereinen strömen nach Isny. Dabei sind auch Gäste aus Bleichach, Lindenberg, Lindau, Kempten, Immenstadt, Sonthofen, Wasserburg, Weiler, Feldkirch, St. Gallen und Stuttgart.

Gauentwicklung: 13 Vereine mit ca. 1.000 Mitgliedern

1869

Gründung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei.

Das Schwäbische Landesturnfest findet in Ravensburg statt.

Über 800 Turner kommen zusammen. Einen der 12 Kränze erreicht Lieb, Biberach. Zwei Besonderheiten sind zu erwähnen:

- Feldkirch besucht mit 60 Mann und eigener Musik das Fest.
- Die 26 Mann aus Gmünd bringen ein eigenes Zelt mit, wo sie sich versorgen und auch schlafen.

Der Vorort Friedrichshafen legt ein **Protokollbuch** für den Gau an.

1870

Ausbruch des Deutsch-Französischen Krieges. Anfang September findet die entscheidende Schlacht bei Sedan statt.

Gauturnfest in Friedrichshafen.
Eine kleine Gruppe Turner beteiligt sich am Preis- und Riegenturnen. Dabei auch Gäste aus Rorschach und St. Gallen.

Gründung von **Sanitätskorps** beim außerordentlichen Gautag in Waldsee.
"In allen größeren Vereinen bilden sich Sanitätskorps, namentlich in Biberach und Ravensburg treten die Turner aktiv in Tätigkeit. Im Spital Biberach werden 160 Mann während 8 Monaten verpflegt."

1871

Reichsgründung in Versailles. Wilhelm der I. wird in Versailles zum Deutschen Kaiser proklamiert.

Das in Kirchheim/Teck geplante **Landesturnfest** wird auf 1872 verschoben.

Gauturnfest der oberschwäbischen Vereine in Waldsee mit Fahnenweihe der TG Bad Waldsee. Festzug, Preisturnen und Feuerwerk zum Abschluss.

Beim gleichzeitigen **Gautag** wird beschlossen: „An das württembergische Ministerium die Bitte zu richten, dass das Turnen in allen Schulen betrieben werden möchte". Wird sodann auch vom Schwäbischen Landesturntag in Stuttgart beschlossen.

Der **Schwäbische Turnerbund** zählt 93 Vereine mit 3.939 Mitgliedern. Beim Turntag in Stuttgart wird u.a. die Einrichtung von Vorturnerstunden in den Gauen beschlossen.

1872

Der Jesuitenorden wird in Deutschland verboten.

Deutsches Turnfest in Bonn

Kreis- (Landes-) Turnfest in Kirchheim

Beim Wettturnen (Barren, Reck, Hochsprung) erhält kein Oberschwabe einen Preis. Im

Wettlauf wird allerdings Langer jr., Biberach, Erster. Dabei sind 7 Vereine aus Oberschwaben.

Gauturnfest in Mengen

Nachmittags finden unter Leitung des Herrn Drusenbaum aus Ravensburg die Übungen der Vorturner, und nachher Freiübungen sämtlicher Turner und hierauf das Gauturnen statt.

1873

Landesturnfest Heilbronn

mit ca. 1.000 Teilnehmern. Vom Oberschwabengau sind 9 Vereine vertreten.

Beim **Gautag** in Leutkirch erscheinen alle 14 Vereine mit einer stattlichen Zahl Turner.

1874

Gründung des Weltpostvereins.

Das Schwäbische Landesturnfest findet in Waldsee statt.

60 Vereine und 600 Turner nehmen daran teil. Das Turnfest dauert vom 18. - 21. Juli. Am letzten Tag gibt es wahlweise einen Ausflug an den Bodensee oder nach Wolfegg mit Marsch auf die Waldburg.

Bei der **Vorturnerstunde** in Ravensburg sind 9 von 15 Gauvereinen vertreten. Dies ist damals wie heute das wichtigste Angebot des Gaues an die Vereine.

In **Leutkirch** kann die Turnhalle eingeweiht werden.

1875

In Deutschland wird die Zivilehe eingeführt.

Gauturnfest in Saulgau

mit der Einweihung der Turnhalle. Laut Bericht ist dies die erste Turnhalle in Oberschwaben. 2 Seiten zuvor wird aber die Turnhalleneinweihung in Leutkirch 1874 erwähnt.

Am Festzug zum Turnplatz nehmen etwa 350 Turner teil. “Es wurde gut und viel geturnt.”

1876

Erfindung des Otto-Motors.

Landesturnfest Esslingen

Am Festzug nehmen 1.000 Turner teil. Den Massenvorführungen folgen Musterriegen. Am 2. Tag gibt es ein Preisturnen mit 80 Teilnehmern. Zum ersten Mal wird der „Hochsprung ohne Sprungbrett“ ausgeführt. Beste Leistungen 1,70 - 1,72 m.

Gauturnfest in Buchau

mit Fahnenweihe. 14 Vereine sind vertreten. Üblicher Ablauf mit Preis- und Riegenturnen.

1877

Gauturnfest in Riedlingen

Der Zuzug von Turnern am Montag Morgen ist so stark wie es noch bei keinem oberschwäbischen Feste der Fall war. Im stattlichen Festzug sind 22 Vereine vertreten. Überdurchschnittlich hoch ist auch mit 48 die Zahl der Preisturner.

Beim gleichzeitigen Gautag wird beschlossen, das Gauturnfest künftig im Herbst statt an Pfingsten durchzuführen.

Gauentwicklung: 18 Vereine mit 1.320 Mitgliedern
Vorturnerversammlung 1 mit 11 Vereinen

1878

Landesturnfest Ellwangen

Die Zahl der beteiligten Oberschwaben ist nicht bekannt.

Fahnenweihen in Saulgau und Schussenried. Klein schreibt: ganzer Gau vertreten.

Feier des 100. Geburtstages von **Turnvater Jahn** in allen Vereinen. Das geplante Gauturnfest wird deshalb um 1 Jahr verschoben.

1879

Werner von Siemens baut die erste elektrische Lokomotive.

Gauturnfest in Ravensburg

Alle Vereine sind vertreten. Stattlicher Festzug mit Musikbegleitung zur Turnhalle: Beginn mit dem Lied „Ein Ruf ist Erklungen ...“ Ergebnis: Das Fest ist sehr gut gelungen.

Robert Langer, Biberach, wird Kreisvertreter (Vorsitzender) des XI. Turnkreises Schwaben (heute STB) und bleibt es bis 1895.

Die erste **Gauvorturnerschule** findet am Sonntag, den 7. September in Saulgau statt. Turnlehrer ist Hösch aus Stuttgart.

1880

In Deutschland beginnt die Elektrifizierung. 1882 werden in Friedrichshafen 36 Bogenlampen aufgestellt. Die Versorgung der Haushalte erreicht allerdings erst in den 1920 iger Jahren einen Anteil von 50 %.

Deutsches Turnfest Frankfurt am Main

Teilnehmer aus Biberach (7), Buchau (4) und Saulgau (1). Festzug mit 16.000 Mann und 450 Fahnen.

Gauturnfest in Wangen

mit Gästen aus Württemberg, Vorarlberg und der Schweiz. Aus dem Protokoll: „So schön der vergangene Abend (Gautag) für uns war, so verhängnisvoll war der heutige Morgen. Der mit schweren Wolken bedeckte Himmel entleerte sich nur zu bald und waren wir genöthigt in engerem städtischen Raum unsere Kräfte zu entwickeln."

1881

Auf dem Landesturntag in Biberach wird die Abschaffung der Vororte beschlossen.

Landesturnfest Biberach

23. Juli: abends Turntag

24. Juli: Vorturnerversammlung, Mittags 2 Uhr Festzug, Festgesang, Festrede gemeinsame Ordnungs- und Freiübungen, Schülerturnen, Turnen der Oberschwäbischen Vorturner, Vorführung von Musterriegen, Wettturnen, Konzerte

Montag, 25. Juli: Einzelwetturnen, Festzug, Preisverteilung, Beleuchtung.

26. Juli: Fahrt an den Bodensee

1882

Robert Koch entdeckt den Tuberkulose-Bazillus.

Landesturnfest Göppingen

mit Teilnehmern aus 81 von 117 Vereinen, die u.a. Allgemeine Ordnungs- und Gelenkübungen zeigen. Das Fest verläuft sehr würdig und den anderen entsprechend.

Gauturnfest in Mengen

„So wäre alles aufs Schönste verlaufen als plötzlich – der Festzug sollte soeben aufgestellt werden – der Himmel seine Schleußen öffnet, so dass der ganze weitere Verlauf des Festes in den Saal des Hotel Sigerist verlegt werden muss."

11. Juli: Im Turngau werden die „militärischen Kommandos" abgeschafft.

1883

Einführung des Krankenversicherungsgesetzes.

Gauturnfest in Leutkirch

Turner aus 15 Vereinen sowie Gäste nehmen teil. „Das Gaufest kann in jeder Weise als gelungen bezeichnet werden, insbesondere auch dadurch, dass dasselbe auf 1 Tag beschränkt wird, und dass die weitaus größte Zeit dem praktischen Turnen gewidmet ist."

Einweihung der **Turnhalle in Wangen** (1. Oberschwäbischer Turnverein mit eigener Halle).

1884

Deutschland erwirbt Südwestafrika, Togo und Kamerun.

(Kreis-) Landesturnfest Riedlingen

mit 600 auswärtigen Turnern. 105 von 130 Vereinen sind vertreten. An volkstümlichen Übungen sind vorgeschrieben: Stemmen 50 kg, Stabhochsprung, Wettlauf 100 m. Im Rahmenprogramm gibt es u.a. abends ein Fischerstechen auf der Donau.

1885

Deutsches Turnfest Dresden

Am Festzug nehmen 20.000 Mann mit 1.028 Fahnen und 18 Musikchöre teil. Zu den Wettkämpfen gehören auch Fechten und Ringen.

Gauturnfest in Sigmaringen

Es ist nur die Siegerliste in der Chronik vorhanden. 12 Vereine sind dabei.

1886

Benz und Daimler entwickeln den ersten modernen Kraftwagen.

Landesturnfest Ludwigsburg

mit der Übergabe der neu renovierten Bundesfahne. Am Festzug nehmen 2.000 Mann aus 82 Vereinen teil. Teilnehmer aus Oberschwaben: unbekannt

Gauturnfest in Isny

mit Fahnenweihe. Große Abhandlung in der Chronik Klein, teils aus dem „Stadt- und Landboten". Isny hat alles aufgeboten von Ehrenpforten, Beflaggungen und Bekränzungen, auch in den Seitengassen. Beim Festzug (in umgekehrter alphabetischer Reihenfolge) sind 24 auswärtige und mehrere hiesige Vereine nebst der Feuerwehr vertreten.

1887

In Wangen bekommen die Häuser der Stadt fließendes Wasser.

Kreis-Landesturnfest Freudenstadt

Keine Berichte in Chronik oder Protokollen.

Die **TG Biberach feiert das 40. Jubiläum** mit folgender turnerischer Tätigkeit: Pyramiden am Schwebereck, Barren, Reck, Stemmen des Kugelstabes, Ringschule, Ringkampf. Sämtliche Bilder werden beleuchtet.

Die ganze Veranstaltung nimmt einen sehr schönen Verlauf.

1888

Kaiser Wilhelm der I. stirbt mit 91 Jahren.

Gauturnfest in Saulgau
Festzug mit 500 Teilnehmern aus 16 Vereinen mit 14 Fahnen.

Gauentwicklung: 19 Vereine mit 1.676 Mitgliedern
2 Lehrgänge (Vorturnerschule) mit 39 Teilnehmern

Turnfahrt von 800 sächsischen Turnern nach Friedrichshafen mit Huldigung von König Karl von Württemberg. Vertreten sind auch Mitglieder aus 4 oberschwäbischen Vereinen.

1889

Deutsches Turnfest München

mit einer regen Beteiligung aus 11 (von 19) Gauvereinen. Das Standquartier auf dem Festplatz ist die Wirtschaft „Im Krug zum grünen Kranze".

Landesturnfest Heilbronn

In der Männerturngemeinde Wangen werden die ersten Statuten für die **Turnschwestern** beschlossen.

1890

Aufhebung des Verbots und erster legaler Parteitag der Sozialdemokratie.

Kreis- (Landes-) Turnfest Schwäbisch Gmünd

Dabei sind 11 Vereine aus Oberschwaben. Großer Festzug, 230 Wett-Turner, Musterriegenturnen.

Gauturnfest in Ravensburg

mit einem guten Besuch durch die Vereine, auch Turner aus Österreich, Baden und Ulm waren dabei.

1891

10. Turntag der Deutschen Turnerschaft in Hannover

Statistik: 4.252 Vereine, 421.726 Mitglieder, STB: 189/20.676, Gau 18/1625.

1892

In Hamburg wütet eine Cholera-Epidemie.

Landesturnfest Schwäbisch Hall

Am 25.09.1992 **stirbt Theodor Georgii** (Schwäbischer Turnvater, Vorsitzender und später Ehrenpräsident des Deutschen Turnerbundes) in Wilhelmsdorf und wird dort unter großer Teilnahme aus der schwäbischen Turnerschaft beerdigt.

Gauturnfest in Waldsee

Beschluss des **Gautages**: Gauturnen (Turnfeste) dürfen nicht mit Turnhalleneinweihungen, Fahnenweihen usw. verbunden werden.

1893

Rudolf Diesel entwickelt den Diesel-Motor.

Gauturnfest in Friedrichshafen

„Frisch, Turner, kommt heran zum schönen Schwabenmeer…" beginnt der Festgruß in Form eines Gedichtes mit 6 Versen. Das Dampfroß bringt die Turner in großen Scharen herbei. 31 Vereine, darunter 10 aus Österreich und der Schweiz, sind dabei.

Auch seine Majestät der König erscheint beim Festnachmittag und wird mit rauschenden Hochs begrüßt, die Königshymne wird gespielt und mitgesungen.

Im Gau gibt es 58 **Vorturner**.

1894

Deutsches Turnfest Breslau

1.028 Wettturner, 204 Musterriegen, Turnen der Alldeutschlandriege

Landesturnfest Tübingen

1895

Entdeckung der Röntgenstrahlen.

Gauturnfest in Wangen

Aus der Chronik Wangen: „Die Stadt hat Festschmuck angelegt und eine große Zuschauermenge nimmt freudigen Anteil." 34 Vereine, darunter Bregenz, Dornbirn, Hohenems, Lustenau, Hard, Rankweil, nahmen teil.

1896

Gerätturnen wird olympisch.

Bei den ersten Olympischen Spielen der Neuzeit in Athen wird Carl Schumann 4-facher Olympiasieger. Turnerische Wettkämpfe sind u.a. Reck, beidarmig Gewichtheben, Ringen, Längspferd und 10er-Team am Barren.

Statt eines Kreis- (Landes-)Turnfestes wird eine Kreisturnfahrt auf die „Wanne" bei Pfullingen durchgeführt. Unter den 3.000 Turnern aus 98 Vereinen sind auch Oberschwaben dabei. Bei Tauziehen, Schlagball, Faustball und Barlauf (Barfußlauf?) gibt es leider keine oberschwäbischen Sieger.

1897

Landesturnfest (Kreisturnfest) Ravensburg

Aus dem Kurzbericht in der Chronik Klein: „Am Vereinswettturnen nehmen 46 Vereine teil. Nach dem schön gelungenen Festzug treten 800 Turner zu Stabübungen an. Am 3. Tag Ausflug zum Bodensee mit Extra-Zug und Extra-Schiff."

Kreisvertreter und Gründervater und langjähriger Gauvorstand **Robert Langer**, Biberach, stirbt. Viele Vereinsvertreter nehmen an der Beerdigung teil.

1898

Konstruktion der „Braunschen Röhre", Grundlage für die spätere Fernsehbildröhre.

Deutsches Turnfest Hamburg

Gauturnfest in Saulgau
Vereinswettturnen von 11 Vereinen. Im Protokoll ist nur die Siegerliste vorhanden.

Gauentwicklung: 20 Vereine mit 1.976 Mitgliedern

4 Lehrgänge mit 30 Teilnehmern

1899

Landesturnfest Cannstatt

Im Vereinswettturnen der Oberstufe erhält der TV Ravensburg einen II. Preis.

Enthüllung des **Denkmals für Robert Langer** in Biberach. Mit vielen Teilnehmern und großem Fahnenaufgebot (historisches Foto vorhanden). Dieses Ehrenmal wird von der Stadt Biberach erhalten und von der TG Biberach dauerhaft gepflegt.

1900

Zeppelins erstes Luftschiff LZ 1 steigt am 2. Juli 1900 am Bodensee zu seiner Jungfernfahrt auf.
Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) tritt in Kraft.

Gauturnfest in Riedlingen

Weder die Chronik Klein noch das Protokollbuch enthalten einen Eintrag.

1901

Thomas Mann schreibt die „Buddenbrooks".

Landesturnfest Schwenningen

1902

Bosch bringt die Hochspannungs-Magnetzündung für Kraftfahrzeuge heraus.

Gauturnfest in Leutkirch

Es ist kein Bericht vorhanden, aber ein Bündel Akten im Archiv.

In allen Vereinen wird des 50. Todestages von **Turnvater Jahn** gedacht.

1903

Für Frauen gilt der 10-Stundentag und verbesserter Mutterschutz.

Deutsches Turnfest Nürnberg

Angemeldet sind 60 Besucher aus dem Gau. Musterriegen TG und TB Biberach.

1904

Landesturnfest Reutlingen

Gauturnfahrt auf die Grabener Höhe (Bad Waldsee). 16 Vereine nehmen daran teil. Wegen schlechten Wetters muss der Volkstümliche Wettkampf in der Turnhalle durchgeführt werden. 78 Teilnehmer beteiligen sich daran.

1905

Albert Einstein „Relativitätstheorie".

Gauturnfest in Weingarten

Allgemeine Freiübungen, Vereinsriegenturnen, Einzel-Wettturnen, Turnen der Damenriegen Weingarten und Friedrichshafen, vermutlich erstmals Damenturnen beim Gauturnfest.

1906

Landesturnfest Heidenheim

1907

Gauturnfest in Isny

mit etwa 450 Teilnehmern, bei herrlichstem Wetter im schönen, im Festgewand prangenden, Allgäustädtchen.

1908

Wilhelm Busch stirbt mit 75 Jahren.

Deutsches Turnfest Frankfurt am Main

148 Oberschwaben sind dabei. Isny erhält einen Preis im Tauziehen.

Gauturnfahrt nach Buchau

Der Turngau besteht 60 Jahre, ebenso wie der TV Buchau. Einzel-Wettturnen, allgemeine Freiübungen und Keulenübungen der Buchauer Damenriege finden statt.

In Waldsee entsteht eine **Frauenriege**.

Gauentwicklung: 24 Vereine mit 3.528 Mitgliedern, ca. 80 Damen
4 Lehrgänge

1909

Landesturnfest Heilbronn

9 Vereinsturner und 5 Vereinsriegen aus Oberschwaben sind dabei.

Gauturnfest in Waldsee

ist zahlreich besucht und sehr schön verlaufen. Die Preisverteilung wurde wegen eines Gewittersturms in die Turnhalle verlegt.

1910

Beim Gauturntag in Schussenried wird eine neue **Gau-Satzung** beschlossen.

1911

Die Reichsversicherungsordnung wird beschlossen und tritt 1912 in Kraft.

Gauturnfest in Biberach
wird ausgerichtet von TG und TB. 22 Vereine mit Fahnen nehmen beim Festzug teil, ebenso ein Festwagen mit dem Motto: „Huldigung an Turnvater Jahn". Beim Vereinswettturnen beteiligen sich 20 Vereine, im Einzel 209 Mann.

1912

Festigung der französisch-britischen Entente. England übernimmt für den Kriegsfall die Verteidigung der französischen Nordküste. Frankreich verstärkt dafür seine Flotte im Mittelmeer.

Landesturnfest Göppingen

Staffettenläufe Zwiefalten (Start) Weingarten (Endziel), Friedrichshafen-Weingarten und Biberach-Weingarten. Vermutung: zum Geburtstag Gauvorsitzender Amann und/ oder Training für 1913 (100 Jahre Völkerschlacht bei Leipzig).

1913

In Leipzig wird das Völkerschlachtdenkmal eingeweiht. Am 7. September wird das erste Sportabzeichen an Carl Diem verliehen. Henry Ford erfindet in den USA das Fließband.

Deutsches Turnfest Leipzig

Gemeldet aus Oberschwaben: 119 Teilnehmer, darunter 19 Zwölfkämpfer, 22 Sechskämpfer und 1 Ringer.

Gauturnfest in Wangen
Schon am Samstag sind viele Turner da: Abends Festbankett im Hotel Löwen. Sonntag reges Turnerleben mit Keulengymnastik der Damen, 139 Wettturner, 50 Sechskämpfer, 75 Zöglinge und 22 Mannschaften beim Vereinswettturnen mit 20-85 Mann.

100-Jahrfeiern zur Erinnerung an die Völkerschlacht bei Leipzig. Eilbotenlauf zur Einweihung des Völkerschlachtdenkmals von Friedrichshafen nach Leipzig (Gau bis über Biberach hinaus). Turner der TG Waldsee und der MTG Wangen und andere Vereine sind dabei.

1914

Am 1. August bricht der 1. Weltkrieg aus. Jubelnd ziehen die Soldaten beider Lager in den Krieg.

Gauturnfahrt nach Eisenharz

Morgens Fahnenweihe, mittags 6-Kampf, Faustballspiel Biberach: Ravensburg, Tauziehen, Eilbotenlauf 7 Vereine , MTG Wangen Speerwerfen.

1915

In den ersten großen Materialschlachten lernen die Soldaten das wahre Gesicht des Krieges kennen. Der Jubel vergeht.

Erster dezentraler **Schwäbischer Jugendturntag** mit über 10.000 Teilnehmern, davon im Gau in den Bezirken Ravensburg, Leutkirch, Saulgau und Biberach 465 Jungens. 8-Kampf Turnen/Leichtathletik und allgemeine Freiübungen.

1916

Wilson, Präsident der USA, proklamiert als Ziel seiner Politik die Schaffung eines Völkerbundes.

Kriegsgauturntag in Aulendorf, dann erst wieder 1919.

1917

Oktoberrevolution in Russland.

Turnschule in Ulm mit 32 Mann aus 8 Vereinen Oberschwabens. Vorturnerschule in Friedrichshafen mit 27 Teilnehmern aus 10 Vereinen.

1918

Ende des 1. Weltkrieges.

In der Chronik Wangen heißt es: „Zäh wird der **Turnbetrieb** noch aufrechterhalten." Dies dürfte auf die meisten Vereine im Turngau zutreffen.

Der **Jugendturntag** (Wettkämpfe) in Aulendorf, beinahe alle Gau-Vereine anwesend.

1919

Der Friedensvertrag von Versailles bringt keinen Frieden und birgt den Keim für künftige Auseinandersetzungen. Das Frauenstimmrecht wird in Deutschland eingeführt. Friedrich Ebert wird erster Reichspräsident. Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht.

Gauturnfest in Saulgau

„Vom herrlichsten Wetter begünstigt, fand am vergangenen Sonntag in Saulgau ein Gauturnen statt, an dem sich Turner (700) von sämtlichen zum Gau Oberschwaben zählenden 33 Vereinen beteiligten." 5 Vereinsriegen Frauen waren dabei.

In vielen Vereinen werden nach und nach **Gedenktafeln** für die Gefallenen und Vermissten des Krieges aufgestellt.

Vorturnerkurse für **Frauen und Mädchen** an 6 Sonntagen in Friedrichshafen.

Gauentwicklung: 29 Vereine mit 5.710 Mitgliedern (m 4.330 | w 380)
1 Lehrgang

1920

Am 15. Mai wird als 1. Sportuniversität „Die Deutsche Hochschule für Leibesübungen" in Berlin gegründet.

Die **Deutsche Turnerschaft** hat eine **allgemeine Maiwanderung** angesagt. Die Gauwanderung führte zur Grabener Höhe (Waldsee).

Gauturnfest (Gaumeisterschaften) in Ravensburg

Es beteiligen sich über 100 Turner.

Erster Spiel- und Sporttag in Friedrichshafen mit ca. 600 Turnern und Turnerinnen. Sehr umfangreicher Artikel ist im Seeblatt zu finden. Interessant hierbei sind die Rahmenwettkämpfe wie Städtewettkämpfe Staffellauf, Stabweitsprung, Speerwurf, Schwimmen, Kugelstoßen und Tauziehen. Einzelwettkämpfe wurden auch im Schleuderball und Stabweitsprung durchgeführt.

1921

Adolf Hitler übernimmt den Vorsitz der NSDAP.

Gauturnfest in Ravensburg (2 Tage)

hohe Teilnehmerzahlen, bei den Massenfreiübungen 600 Turner und 160 Turnerinnen.

Bezirksschwimmfest in Friedrichshafen

Erste Nennung in der Chronik.

Beim **Gauturntag in Biberach** werden neue **Satzungen** angenommen.

1922

Walter Rathenau wird erschossen. Beginn der Inflation.

Deutsches Turnfest Leipzig

Landesturnfest Esslingen

Gauturnfahrt auf den Döchtbühl in Waldsee. 300 Turner und Turnerinnen mit vollem Wettkampfprogramm.

1923

Krisenjahr der Weimarer Republik. Die Inflation erreicht ihren Höhepunkt. 1 Pfund Butter kostet im Dezember 2.800 Milliarden Mark. Die Einführung der „Rentenmark" beendet die Inflation. Die Auswirkungen der Inflation auf die Vereine sind in einer extra Ausarbeitung im digitalen Archiv festgehalten.

Deutsches Turnfest München

Nur Festzeitung Nr. 5 im Archiv.

39. Gauturnfest in Leutkirch
Aus Allgäuer Volksfreund: „Das große Wettturnen des Gaus Oberschwaben unter dem Protektorat Seiner Durchlaucht des Fürsten Erich von Waldburg-Zeil stand ganz im Zeichen des nahen Deutschen Turnfestes. Eine Massenbeteiligung von über 1.000 Turnern und Turnerinnen, die sich auf mehr als 50 Vereine verteilten, hob die Veranstaltung weit hinaus über alle früheren..."

I. Oberschwäbisches **Gaujugendtreffen** in Leutkirch. Außerordentlich schöner Verlauf mit etwa 2.000 jungen Turnern und Turnerinnen aus 23 Vereinen.

1924

Erstmals fliegt ein Luftschiff nach Amerika. Es beginnen die goldenen Jahre der Weimarer Republik.
I. Olympische Winterspiele in Chamonix.

Gauturnfest (Gaumeisterschaften) in Mengen

Städtewettkampf Weingarten-Wangen-Friedrichshafen, auch Siebenkampf der Frauen, Handgerätekampf Frauen und Männer.

Der **Turnerpass** wird eingeführt.

1925

Reichspräsident Ebert stirbt. Paul von Hindenburg wird sein Nachfolger.

Landesturnfest Ulm

Gutes Abschneiden beim Vereinswettturnen. Einige Turnfestsieger: u.a. Marta Hörsch, TG Biberach, Sechskampf Frei- und Handgeräte und Fritz Hindelang, MTG Wangen, Steinstoßen beidarmig. Auf 29 Plätzen des Stadions turnen 337 Vereinsriegen.

Gaujugendtreffen in Friedrichshafen

Samstagabend große Jugendfeier am See mit Weihe des neuen Jugendbanners, Gondelfest, Seebeleuchtung, Seepyramiden und Feuerwerk. Sonntag: Festgottesdienste, Vorführungen der Vereine und Schulen, Gesangswettstreit, Kettenlauf sämtlicher Jungturner und Jungturnerinnen ab Turnplatz durch die Stadt, Überreichung einer Erinnerungsurkunde an die Stadt, allgemeines Lied „Ein Ruf ist erklungen". Festzug, Freiübungen, Rund-Stafetten und vieles mehr.

1926

Deutschland wird in den Völkerbund aufgenommen.

Gauturnfest in Weingarten.
Zum ersten Mal ist die Fechterschaft vertreten. Seit 2 Jahren gibt es in Gauvereinen Fechten, derzeit in Biberach, Leutkirch, Ravensburg, Tettnang und Weingarten.

Von 268 Turnerinnen über 15 Jahre in den Gauvereinen nehmen immerhin 100 am Gauturnfest teil und stellen 7 Vereinsriegen.

Ausscheidungskämpfe zum **Jungmannenturnier der Fechter** in Leutkirch und Biberach.

1927

Das „Gesetz für Arbeitslosenversicherung und Arbeitsvermittlung" als wichtigste sozialpolitische Maßnahme der Weimarer Republik wird beschlossen. Es wird der 8 Stundentag eingeführt, das bedeutet mehr Freizeit für die Bevölkerung.

Gauturnfest (kleiner Gautag) in Ravensburg

Gauschwimmfest in Kisslegg

1928

Das Penicillin wird entdeckt (A. Fleming).
Die ersten Frauen treten bei den Olympischen Spielen im Turnen an.

14. Deutsches Turnfest in Cöln (Köln)

Aus dem Turngau sind etwa 300 Turner und Turnerinnen vertreten. Musterriegen stellen Friedrichshafen, Ravensburg TV und TB, Wangen und Langenargen.

Gauturnfest in Riedlingen
mit 547 Turnern und Turnerinnen. Am Vereinswettturnen beteiligen sich bei den Männern 26 Vereine und bei den Frauen 8 Vereine.

Lehrgang für Frauenturnen in Ravensburg mit zahlreicher Beteiligung der Gauvereine.

Gauentwicklung: 41 Vereine mit 5.136 Mitgliedern (m 4.574 | w 562)

davon bis 14 Jahre (422 | 170)

1929

Große Wirtschaftskrise weltweit. Börsenkrach in New York. Folge: Hohe Arbeitslosigkeit.

Deutsches Turnfest Nürnberg

Landesturnfest Heilbronn

war der Höhepunkt des Turnerjahres mit zahlreichen Teilnehmern aus 10 Gauvereinen, darunter erfreulicherweise viele Turnerinnen, wovon 3 Vereine Preise für ihre Musterriegen erhielten.

Als Beispiel für die Gauveranstaltungen jener Zeit:

Gauturnfahrt nach Mengen

mit Wettkämpfen, Wandertag in den Bezirken, gauoffenes Schwimmen, gemischte Staffel, Gerätmeisterschaften Turnen, Gauspieltag und insbesondere das Gaujugendtreffen.

Die Pressearbeit hat in diesen Jahren eine besondere Bedeutung. Es gibt sogar zwei sich ergänzende Pressewarte. Zum einen Max Ziegler, Weingarten und zum anderen Heinrich Sembinelli, Biberach. Letzterer besucht in diesem Jahr auch den Presselehrgang an der Deutschen Schule in Berlin.

1930

Otto Schilling, TG Biberach wird zum Gauvorsitzenden (ab 1934 Kreisführer) gewählt. Wiederwahl 1949 und bleibt es bis zu seinem Tod 1952.

Kreisfechten in Leutkirch
Kreisschwimmfest in Weingarten

verbunden mit dem Gauschwimmen. Trotz 13 ° Wassertemperatur beteiligen sich 392 Wettkämpfer.

Gauturnfest in Biberach
Umfangreiche Akten sind im Archiv vorhanden. Es sind über 700 Einzelturner und –turnerinnen sowie 35 Musterriegen und 34 Staffeln dabei, darunter auch Fechter und Ringer.

Kunstturn-Wettkampf Ulmergau – Oberschwaben in Waldsee

Je 11 Turner an 4 Geräten treten vor ca. 900 Zuschauern gegeneinander an. Es siegt Ulm mit 702,5 Punkten vor Oberschwaben mit 682 Punkten.

Bezirksschwimmfest in Altshausen

20 Mann der Polizeischule stellen Lebensrettung an Land und im Wasser vor. Den Jahresbericht schließt Schwimmwart Trabandt mit: „Jeder Turner ein Schwimmer und jeder Schwimmer ein Retter."

1931

Brüningsche Notverordnungen.

Landesturnfest Tailfingen

Gauturnfest (Gauvolksturntag) in Ravensburg

„Leider hatte die Wettkampfleitung vergessen, schönes Wetter zu bestellen…" Dennoch sind es über 300 Wettkampfteilnehmer.

Treffen der Turnerjugendgruppen in Buchau

Sternlauf zu Ehren des Gauehrenvorsitzenden Jacob Amann in Weingarten.

Gaujugendtreffen in Schussenried

Rückkampf gegen Ulmer Gau in Laupheim

wird mit nur 11 ½ Punkten Unterschied verloren. In Friedrichshafen gewinnt Hegau einen Vergleichskampf.

Erstmals werden **Bezirksturnfeste** erfolgreich durchgeführt.

1932

Hindenburg wird erneut Reichspräsident. Bei den Reichstagswahlen wird die NSDAP stärkste Partei.
Höchststand der Arbeitslosen mit 6,2 Mio.

Gauturnfest in Wangen

„Ein herrliches Treffen der Oberschwaben-Turner". Über 1.000 Einzelwettkämpfer mit hohem Standard, insbesondere bei den Musterriegen.

Bezirkswanderung ins obere Donautal

Mannschaftskampf im **Kunstturnen** Oberschwaben - Zollern/Schalksburg.

Eine größere Anzahl Turner aus unserem Gau besuchte das **Eidgenössische Turnfest** in Aargau.

1933

Hitler wird Reichskanzler. Das „Dritte Reich" beginnt. In Berlin brennt der Reichstag. Erstes Konzentrationslager in Dachau eingerichtet. Am 10. Mai Bücherverbrennung.

Deutsches Turnfest in Stuttgart.

Aus Oberschwaben nehmen z. B. 21 Vereine mit 460 Wettkämpfern am Riegen-Wettturnen teil, am Festzuge sind es 700 Turnerinnen und Turner.

Auch in den Vereinen gibt es Veränderungen. **Das Führerprinzip** wird eingeführt. Der Vorstand wird nicht mehr gewählt, sondern bestimmt.

Im Mai erfolgt die Einführung des Plicht- und 1934 des **Wehrturnens** in der Deutschen Turnerschaft.

Aus dem **Jahresbericht 1933** des Oberturnwarts: „Auf vertrauensvolle Zusammenarbeit mit SA, SS, HJ und BdM, wenn zunächst auch nur lose, sei ebenfalls noch besonders hingewiesen." Unterzeichnet mit: Gut Heil Hitler!

Einführung des **Arierparagraphen** für die Vereine.

Ein Schreiben des XI. Turnkreises Schwaben (heute STB) vom 5. Mai 1933 (Chronik Hierlemann) gibt Details zu den schnellen Veränderungen. **Das 3. Reich** ist in dieser Chronik sehr ausführlich behandelt.

1934

Tod von Ex-Präsident von Hindenburg. Einführung des Wehrturnens in der Deutschen Turnerschaft.

Kreis- (Gau-) Turnfest in Waldsee
1.070 Teilnehmer, eine bisher noch nie erreichte Zahl bei Einzelwettkämpfen: 610 Turner, 145 Turnerinnen, 120 Jungturner, 75 Jungturnerinnen, 120 Schwimmer

Außerdem beteiligen sich am SA-Mannschaftswettkampf 260 SA Männer in 24 Mannschaften.
Musterriegen von 40 Vereinen mit 1.110 Teilnehmern, Staffelläufe und Pendelstaffeln gibt es auch noch.

Saartreuestaffel

am 25. und 26. August. Der Gauanteil von Friedrichshafen bis Äpfingen (72km) wird mit 607 Läufern in 3 Std. 15 Min. bewältigt.

Die **Lehrtätigkeit** ist weiterhin sehr umfangreich.

Die **Turnerjugend** wird in die Hitlerjugend eingegliedert.

Mit Einführung des **Pflichtturnjahres** für Turnerinnen gehen 286 Turnerinnen aus 16 Vereinen die Verpflichtung ein.

1935

Einführung der allgemeinen Wehrpflicht. Erstes regelmäßiges Fernsehprogramm in Deutschland.
12. Juni 1935: Einheitssatzung des NS-Reichsbundes für Leibesübungen.

Landesturnfest Schwenningen

Eine politisch bedingte neue Aufgabe der Vereine ist das **Dietwesen** (Deutschtumskunde). Auch der Turngau hat nun einen „Dietwart".

1936

Olympische Spiele in Berlin

20. April 1936: Auflösung der Deutschen Turnerschaft, alle Sport treibenden Verbände und Vereine sind im RfL (Reichbund für Leibesübungen) zusammengeschlossen.

Gauturnfest in Leutkirch

Gauentwicklung: 36 Vereine mit 5.718 Mitgliedern

Aus dem Turngau Oberschwaben wird der „Kreis IX im Gau 15 Schwaben".

1937

Die Deutsche „Legion Condor" zerstört im spanischen Bürgerkrieg die Stadt Guernica. Konrad Zuse erfindet den Computer.

1938

Im März marschieren deutsche Truppen in Österreich ein. Im Oktober zwingt Hitler die Tschechoslowakei zur Abtretung des Sudetenlandes. Reichskristallnacht (9. November).

Deutsches Turnfest Breslau

Reinhold Hierlemann vermerkt in seiner Chronik: „Der Sport ist, in welchem Lebensalter auch immer, voll und ganz in die Ideologie der NSDAP einbezogen".

1939

Am 1. September beginnt der 2. Weltkrieg mit dem Überfall auf Polen.

Gau- Turn- und Sportfest (Landesturnfest) Ludwigsburg

Laut MTG Wangen: geselliger Ausklang des Gaufestes.

Nur geringer Turnbetrieb möglich.

1940

Im Juni wird Frankreich besiegt, während die Luftschlacht um England verloren geht. Churchill wird britischer Premierminister.

Änderung im **Vereinsrecht**: Der Vereinsführer wird von der NSDAP bestimmt. Die Versammlung der Mitglieder hat ein Vorschlagsrecht. Bisher war es umgekehrt.

1941

Im Juni überfallen deutsche Truppen die Sowjetunion. Japans Überfall auf die US-Flotte auf Hawaii führt die USA in den Krieg.

Pokalabgabe zur Metallspende anlässlich des Geburtstages von Adolf Hitler. Beginn der Judenvernichtung.

Aktion **Liebesgabenpakete** an die eingerückten Turner. Der Turnbetrieb ist meist vollständig zum Erliegen gekommen.

1942

Eine Wangener Gastwirtin gerät mit dem „Wehrkraftschutzgesetz" in Konflikt, weil in ihrer Küche Bier an französische Kriegsgefangene ausgeschenkt wurde.

Oberschwäbische **Musterriege** turnt in Riedlingen.

1943

Die deutsche Wehrmacht kapituliert in Stalingrad.

Im September findet noch ein **Lehrgang für Frauenturnen** statt.

1944

Alliierte Truppen landen in Italien und Frankreich.

100 **Hitlerjungen** aus dem Kreis Wangen fahren zum Stellungsbau an die Westfront.

Fast beschwörend ist die Aufforderung von **Otto Schilling** „die Turnsache gut über die Kriegslage hinüber zu bringen".

1945

Kriegsende (Kapitulation) am 9. Mai. Oberschwaben wird im April 1945 von der 1. Französischen Armee besetzt. Flüchtlingswelle von Osten nach Westen.
Abwurf der 1. Atombombe auf Hiroshima.
Das normale Leben kommt zögerlich wieder in Gang. Die erste Ausgabe der Schwäbischen Zeitung erscheint.

Durch das Gesetz der französischen Militärregierung werden sämtliche **Vereine aufgelöst** und ihr Vermögen beschlagnahmt. Die Hallen sind zumeist geplündert worden, alle Kleingeräte sind verschwunden.

Folgende Sportarten dürfen bald wieder betrieben werden: Fußball und alle Rasenspiele wie Faustball und Handball, dazu Körpergymnastik, Tennis und Tischtennis. Bald gibt es auch Verbindungen im Fußball zwischen Besatzern und Deutschen.

1946

Der alliierte Kontrollrat verkündet, dass Deutschlands Industrie auf 50% des Vorkriegsstandes zurückgeführt werden soll.

„Der **Wiederbeginn**", eine Abhandlung von Reinhold Hierlemann im Turnblatt aus Schwaben in seiner Chronik TGO 1928-1948.

1947

Sport, außer Turnen wird in Oberschwaben wieder möglich.

Statt Turnvereinen werden **Sportvereine** gegründet. In jedem Ort ist nur 1 Sportverein zugelassen. Die Turner finden sich oft in der Handball- oder Leichtathletikabteilung wieder.

1948

Die Währungsreform bringt den West-Zonen die DM. Die Sowjets verkünden die „Berliner Blockade". Luftbrücke nach Berlin.

Frankfurter Turnfest

Es liegt nur 1 Postkarte eines Wangener Teilnehmers (Hermann) vor.

1948 wird das **Turnen wieder erlaubt** und viele der alten Vereine werden wiedergegründet.

1949

Nach Verabschiedung des Grundgesetzes am 23. Mai wird aus den 3 Westzonen die Bundesrepublik Deutschland. Konrad Adenauer wird erster Bundeskanzler, Theodor Heuss wird Bundespräsident.

Am 18. November 1949 wird der **Turnerbund Schwaben** (Württemberg-Hohenzollern) gegründet. Untergliederung in die 5 Turngaue: Achalm, Nagold, Oberschwaben, Schwarzwald und Zollern-Schalksburg. Dies hängt noch mit der französischen Zone zusammen.

Schon am 12. November 1949 wird der **Turngau Oberschwaben** in Weingarten wiedergegründet. An die Gauspitze werden gewählt: Otto Schilling, Biberach, als Vorsitzender, Walter Bommert, Wangen, als sein Stellvertreter, Gauoberturnwart wird Karl Frey, Weingarten.

Gauturnfest in Wangen im Allgäu

Im Rahmen der 100-Jahr-Feier der MTG Wangen findet dort mit 1.000 Sportlern und Sportlerinnen das erste Gauturnfest nach dem Kriege statt. Es werden Sonderzüge eingesetzt.

Die **Deutschlandriege** turnt in Weingarten.

Erika Mikuteit geb. Mrasek (Schussenried/Friedrichshafen) wird **Gymnastikwartin** bis 1952 im TBS und 1958 im STB.

1950

Aufhebung der Lebensmittelrationierung.
Der Deutsche Turnerbund wird gegründet.

Landesturnfest Aalen

Nur rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vertreten den Turngau.

Gauturnfest in Weingarten

Mit ca. 1.700 Einzelwettkämpfern ist es das bisher größte Turnfest Oberschwabens. 42 Vereine stellen Musterriegen und 46 Staffeln. 600 Turnerinnen zeigen eine allgemeine Ballgymnastik und 900 Turner eine allgemeine Gymnastik. Etwa 10.000 Besucher sind an den beiden Tagen zu verzeichnen.

Nach der langen Kriegs- und Nachkriegszeit werden die zahlreichen **Lehrgangsangebote** sehr gerne angenommen. Z.B. am 19. März Frauenlehrgang in Waldsee mit 120 Teilnehmerinnen.

Es finden auch wieder viele Vereins- und Gauveranstaltungen statt. Z.B. **Bezirkswandertage** mit beinahe 3.000 Teilnehmern.

Karl Frey (Weingarten) wird Oberturnwart im TBS (dann STB) bis 1954.

1951

Albert Schweitzer erhält den Friedenspreis des deutschen Buchhandels.

Die Jahre 1950 und 1951 sind auch durch die Zuständigkeitsrangeleien zwischen Sportbünden und Fachverbänden geprägt. Im Gauarchiv gibt es dazu umfangreiche Akten.

*Treffen der nord- und südwürttembergischen Turner auf dem Klippeneck bei Spaichingen zur Vorbereitung des **Zusammenschlusses der beiden Landesverbände**. Die Anwesenheit des Bundesvorsitzenden Dr. Walter Kolb unterstreicht die Bedeutung dieser Zusammenkunft. 10.000 Besucher geben den würdigen Rahmen.*

Gauturnfest in Riedlingen

mit 1.426 Einzelwettkämpfern 58 Musterriegen und 39 Staffeln, insgesamt ca. 900 Turner und 600 Turnerinnen.

Schülerturnfeste

in Wangen, Weingarten, Biberach, Wasserburg und Friedrichshafen.

Gauentwicklung: 54 Vereine mit 8.041 Mitgliedern

1952

Deutsche Athleten nehmen wieder an den Olympischen Spielen (Helsinki und Oslo) teil.
Elisabeth die II. besteigt den Thron von England.
Am 15. Januar erfolgt die Vereinigung des „Württembergischen Turnerbundes" und des „Turnerbundes Schwaben" zum „Schwäbischen Turnerbund". 1. Vorsitzender wird Dr. Wilhelm Obermeyer.

Landesturnfest Schwenningen

Am 14.11. stirbt der langjährige Turngauvorsitzende **Otto Schilling**. Walter Bommert, Wangen, führt den Turngau kommissarisch.

6 Kinderturnfeste

3 Bezirksturnfeste Lindau-Allgäu, Bodensee-Ravensburg und Schussen-Riß.

1953

In der DDR wird ein Volksaufstand mit sowjetischen Panzern blutig niedergeschlagen.

E. Hillary und Sherpa Tensing besteigen den Mount Everest.

1. Weltgymnaestrada in Rotterdam

5.000 TeilnehmerInnen aus 14 Nationen. Beteiligung aus Oberschwaben unbekannt.

Deutsches Turnfest Hamburg

Im Archiv sind umfangreiche Unterlagen, jedoch nicht zu den Teilnehmern aus Oberschwaben, vorhanden. Die Tatsache, dass Anfang 1955 der Turnfestfilm im Ring-Theater gezeigt wurde, lässt auf eine größere Teilnehmerschar schließen.

Einführung des **Wimpelwettstreits** bei den Kinderturnfesten.

1954

Westdeutschland tritt der NATO bei.
Deutschland wird in Bern Fußball-Weltmeister.

Deutsches Turnfest Leipzig

Gauturnfest in Saulgau

Laut Zeitung: „Insgesamt 1.000 Turner aus 38 Vereinen ziehen am Samstag in der mit oberschwäbischen Fahnen geschmückten Stadt Saulgau ein." Interessant: Zum Vorbereitungslehrgang für die Übungen entsenden mit 150 Personen fast alle der 45 Gauvereine ihre Turnwarte und Turnwartinnen.

Der **Gauturntag 1954** ist für den Turngau von besonderer Bedeutung, gilt es doch einen neuen Gauvorsitzenden zu wählen. Walter Bommert lehnt ab, ebenso viele Wunschkandidaten. Schließlich wird als „Notlösung" Gerhard Zweigel, Schussenried gewählt. Diese Notlösung erweist sich dann als Volltreffer, denn er bleibt 23 Jahre erfolgreicher und beliebter Gauvorsitzender.

1955

Sowjetunion und Ostblockstaaten beenden formell den Kriegszustand mit Deutschland. Damit verbunden die Rückkehr der letzten Kriegsgefangenen.

Landesturnfest Ulm

Der Turngau ist mit stattlichen 700 Teilnehmern dabei. Im Neunkampf belegt Gerhard Zweigel als Altersturner den 1. Platz.

Am **Gauturntag in Baienfurt** beteiligen sich 46 (von 56) Vereinen mit 154 Teilnehmern.

1956

Deutsches Turnfest Leipzig

Gauturnfest in Wangen im Allgäu

Im Gauarchiv befindet sich dazu ein Fotobuch, ebenso umfangreiche Unterlagen. Überschriften in der Zeitung:

- „Gauturnfest erfüllte alle Erwartungen"
- „Hans Zacherl jr. Zwölfkampfmeister"
- „Vorarlberger Gäste mit glänzender Musterriege"

Erstes Pfingstzeltlager der oberschwäbischen Turnerjugend in Spinnenhirn (Vereinsheim TV Weingarten). Es wird bis heute jährlich wechselnd an verschiedenen Orten durchgeführt.

Die **Mitgliederzahl** liegt erstmals über 10.000.

1957

Das Saarland wird 10. Bundesland.

Weltgymnaestrada Zagreb

Gauturnfest in Weingarten

Insgesamt beteiligen sich etwa 1.500 Turnerinnen und Turner. Im Wettkampfturnen geht es in diesen Jahren aufwärts. Im sportlichen Bereich gibts damals noch Fechten, Staffeln, Deutsche Turnvereinsmeisterschaften (18 Vereine) und Musterriegen (je 5 x 1. Preis). Im Rahmen dieses Turnfestes wird auch das **neue Banner des Turngaus geweiht**.

Mehr als 2.000 Kinder nehmen an den **Bezirkskinderturnfesten** teil.

1958

Europäisches Parlament in Straßburg konstituiert. Inkrafttreten der EWG-Verträge.

Deutsches Turnfest München

800 Turnerinnen und Turner aus Oberschwaben nehmen teil. „Hähnchen vom Grill" stellen für sie eine besondere Delikatesse dar.

Überragender Turner der Oberschwaben ist Hans Zacherl jr. aus Heimenkirch, welcher zweiter hinter Adalbert Dickhut wird.

Erste Skilehrgänge im STB.

Der Stellvertretende Vorsitzende des STB, **Dr. Karl Maier**, nimmt am Gauturntag teil und bleibt 3 Jahrzehnte immer wieder gern gesehener Gast in Oberschwaben.

Gauentwicklung: 59 Vereine mit 10.355 Mitgliedern		(m 5.571 | w 4.784)
	davon bis 14 Jahre	1.469 | 2.665

1959

Der Dalai Lama flieht nach einem Aufstand aus Tibet.

Deutsches Turnfest Leipzig

Turnfest in Heilbronn

mit 91 Jahren verstirbt der Senior der oberschwäbischen Turner, **Lot Baur**, Ravensburg. Er war von 1895 - 1935 als Schatzmeister, stellvertretender Vorsitzender, Vorsitzender und am längsten als Schriftführer (1906 - 1916 und 1918 - 1935) tätig.

1960

Armin Hary läuft Weltrekord über 100 m. Der Filmschauspieler Hans Albers stirbt.

Gauturnfest Saulgau

mit nahezu 1.000 Teilnehmern aus 37 Vereinen der 6 Turnbezirke und aus dem „Vorarlberger Ländle".

Stetiges Anwachsen des Lehrgangsbetriebes und der Wettkampfveranstaltungen auf allen Ebenen. Hans Zacherl erhält im Turngau turnerische Konkurrenz durch Häussler, Wilkesmann und Hellgoth.

1961

Der Bau der Berliner Mauer soll den ungebremsten Flüchtlingsstrom von Ost nach West stoppen. Sie trennt West- und Ostdeutschland bis 1989. Der Russe Gagarin ist der erste Mensch im Weltraum.

Dritte Weltgymnaestrada in Stuttgart

Gauturnfest in Biberach

mit einem erfolgreichen turnerischen Verlauf und begeisternden Vorführungen bei den Rahmenveranstaltungen. Die 40 Männer der Altersklasse der TG Biberach zeigen die Ballgymnastik, der „Biberacher Bilderbogen" unter der Choreografie von Ingrid Grosche und ein Festtanzspiel von 400 Turnerinnen aus 6 Vereinen.

Beim Gauturntag in Riedlingen wird erstmals über das **Jedermann-Turnen** gesprochen. Wenig später wird der Breitensport (später Freizeitsport) das Hauptangebot in den Vereinen.

1962

Sturmflutkatastrophe an der Nordseeküste und in Hamburg.

Landesturnfest Göppingen

Die Turner-Mannschaft des Turngaus Oberschwaben wird vor Stuttgart **Württembergischer Mannschaftsmeister**.

Von Toni Schellmann aus Lindau wird die Gründung von **Trampolin**abteilungen vorangetrieben. Er übernimmt die Aufgaben des Gaufachwartes.

1963

Deutsch-Französischer Freundschaftsvertrag.

Deutsches Turnfest Essen

Viele Akten im Archiv, aber keine Teilnehmerlisten.

Gauturnfest in Isny im Allgäu

Zum **„kleinen" Gauturnfest** (Gauturnen) kommen rund 600 Wettkämpfer, dabei sind die Jugendlichen in der Überzahl. Der Festzug fällt „buchstäblich" ins Wasser und der Festnachmittag muss dann in der überfüllten Turnhalle durchgeführt werden.

Erstmals werden durch Heinz Negro aus Wangen „**Allgäuer Orientierungsläufe**" ausgerichtet. Der Orientierungslauf war als Leistungssport bis 1976 innerhalb des Schwäbischen Skiverbandes organisiert.

Nach über 30 Jahren übergibt Erich Otto, Biberach, sein Amt als **Jugendwart** in jüngere Hände. Er war Initiator des Pfingstzeltlagers und eifriger Verfechter des **Wimpelwettstreits**.

1964

Gauoffene Wettkämpfe in Ankenreute

Sieger 1-3:
A-Klasse: Hellgoth Biberach, Sirch Kressbronn, Reichert Ravensburg
B-Klasse: Emrich Isny, Wenk Wangen, Bandul Saulgau.

1965

Albert Schweizer stirbt im Alter von 80 Jahren

Weltgymnaestrada Wien

Gauturnfest in Weingarten
Der Regen drückt auf die Feststimmung und beeinflusst auch den Wettkampfablauf. Christa Müller, Weingarten gewinnt den Geräte-8-Kampf.

Nach 40-jähriger Tätigkeit als Gau- und Landesturnwart stellt **Karl Frey**, Weingarten, sein Amt zur Verfügung und wird mit der Verleihung der Georgii-Plakette des STB geehrt.

Erstes oberschwäbischen **Frauen-Prellballturnier** in Leutkirch. Neben Leutkirch sind Turnerinnen aus Lindau-Reutin und Lindenberg dabei. „Gespielt wurde mit Begeisterung, Routine und vollem Einsatz, als ob es um die Deutschen Meisterschaften ginge."

1966

Die große Koalition unter Kiesinger und Brandt nimmt ihre Arbeit auf.

Kleines Gauturnfest in Weingarten

Erich Otto, Karl Frey, Eugen Stähle und Liesl Stadler haben sich aus dem aktuellen Geschehen zurückgezogen. Damit legt die **Vorkriegsgeneration** die Arbeit in jüngere Hände.

1967

In Deutschland gibt es Farbfernsehen. Konrad Adenauer stirbt im Alter von 91 Jahren.

Landesturnfest Ebingen

Anstelle des Gau-Oberturnwarts wurde ein 6-köpfiger **Turnausschuss** gebildet.

1968

Erstmals zwei deutsche Mannschaften bei einer Olympiade.
Nach dem Attentat auf Rudi Dutschke erreichen die Studentenproteste ihren Höhepunkt.

Deutsches Turnfest Berlin

Trotz intensiver Werbung seitens des DTB und des STB sind vom Turngau nur 299 Turnerinnen und Turner vertreten, darunter 32 Spielleute.

Das **Turnspielwesen** soll in die 3 Bereiche Faustball, Volleyball und Prellball zur Intensivierung geteilt werden.

Bei den vielen **Lehrgängen** sind 479 Teilnehmer im Gau, 164 in Ruit und Tailfingen sowie 52 an der Deutschen Turnschule zu verzeichnen.

Kinderturnen: **Hallen-Mannschaftskämpfe** und Kinderturnfeste

Bei den **Prellballmeisterschaften** in Biberach treten 39 Mannschaften aus 11 Vereinen an. Bei den Württembergischen Meisterschaften gibt es einen ersten und fünf zweite Plätze.

Beim **Gerätturnen** geht es wieder aufwärts, bei den Gaumeisterschaften beteiligen sich 8 Frauen- und 6 Männermannschaften.

Gauentwicklung: 101 Vereine mit 16.872 Mitgliedern		(m 7.746 | w 8.086)
	davon bis 14 Jahre	2.315 | 3.448

1969

Erstmals stellt die SPD mit Willy Brandt den Bundeskanzler.

5. Weltgymnaestrada in Basel

Gemeinsame Auftritte der beiden Gruppen: PH Weingarten / Uta Fischer-Münstermann (auch Elisabeth Buhmann) und TG Oberschwaben / Erika Mikuteit.

Gauturnfest in Biberach/Riß

Erstmals finden, trotz schönem Wetter, die Turnwettkämpfe in der Halle statt. Wolfgang Hellgoth ist zu Hause im Zwölfkampf nicht zu schlagen. „Das war einer der schönsten Festnachmittage aller oberschwäbischen Gauturnfeste" kommentiert ein Turnveteran. Gesehen hat er unter anderem eine Zwölfergruppe der Gaugymnastikgruppe mit einer brillanten Reifen- und Ballgymnastik sowie einen lebenden Turm, gebaut von der TG Bad Waldsee.

Beim **Gauturntag** werden erstmals 4 Arbeitskreise vorgeschaltet (Jugendturntag, Frauen, Vereinsberatung) um dem Gremium mehr Zeit zur Aussprache einzuräumen.

Bei den **STB-Gaumannschaftsmeisterschaften** wird Oberschwaben wieder zweiter, hinter Stuttgart.

Gau-Alterstreffen in Lindenberg mit 378 Teilnehmern (230 Turner, 88 Turnerinnen).

Bei der Beerdigung des **Gau-Ehrenoberturnwarts Karl Frey** in Weingarten mit zahlreichen Trauergästen vom Bodensee bis zur Donau tragen die verdienten Turner Wolfgang Hellgoth (Biberach), Bernhard Hagen (Wasserburg) und Eugen Lenz Friedrichshafen) das Gaubanner.

Waltraud Umann, Lindau, wird zur **Gaukinderturnwartin** gewählt.

1970

Innenpolitisch heftig umstritten, werden die Ostverträge unterzeichnet.

Landesturnfest Ludwigsburg

Die Gymnastikgruppe des Turngaus unter Leitung von Erika Mikuteit hat einmal mehr ihr Können unter Beweis gestellt.

Einweihung des **Turnerheims** Batholomä. **Inge Janle** wird Jugendwartin des STB.

1971

Das Viermächteabkommen über Berlin erleichtert den Transitverkehr erheblich.

Gauturnfest in Lindenberg
Mehr als 900 Turnerinnen und Turner beteiligen sich. So bietet zum Beispiel der Turnverein Wetzisreute rund 60 % seiner Mitglieder für eine Vereinsriege auf. Einen Festzug gibt es nicht.

Turnwandertag des Turnbezirkes Wangen im Allgäu auf den schwarzen Grat (1.119m) zum neu erbauten Aussichtsturm.

Laut Jahresbericht ist das **Turnen** wie folgt **gegliedert**:

- Gauoberturnwart - Gaukinderturnwartin - Gaukinderturnwart - 5 Bezirksturnwarte - Gaujugendturnwart
- Fachwart der Aufbaustufen männlich - Gaujugendturnwartin
- Gaumännerturnwart
- Gauleistungsturnwart - Gaualtersturnwart

Jahresveranstaltungen 1971 als Beispiel für die Vielfalt

	Teilnehmer
• Rundenwettkämpfe der Geräteturner	350
• Schülermannschaftsmeisterschaften	426
• Gauentscheid der Schülermannschaften	58
• Gerätemannschaftsmeisterschaften Ti/Juti	46
• Gerätemannschaftsmeisterschaften Tu/Jutu	56
• Gaumeisterschaft im Geräteturnen Tu/Jutu	88
• Gaumeisterschaft im Geräteturnen Ti/Juti	50
• Gau-Gymnastikmeisterschaft	20
• Kinderturnfeste in den Bezirken	1.647
• Gauturnfest in Lindenberg	976
• Alterstreffen in Isny	308
• Gau-Spieltag am Pferrenberg	203
• Faustballrundenspiele und Meisterschaften	1.780
• Prellballmeisterschaften	294
• Volksturntage	2.815
• Volkswandertage	3.210

Insgesamt bei 17 Veranstaltungen 12.327 Teilnehmer.

1972

Olympiade in München, überschattet vom Anschlag arabischer Terroristen.
Heinrich Böll erhält den Nobelpreis für Literatur.
Kreis- und Gemeindereform in Baden-Württemberg.

Gauturnfest in Lindau
Ausrichter sind 3 Vereine: Lindau, Reutin und Hoyren-Aeschbach. Der Festnachmittag leidet etwas unter zu wenigen und zu kleinen Gruppen auf dem großen Stadionfeld.

Der Turngau zählt jetzt **122 Vereine** mit **22.289 Mitgliedern**. Der Turngau Oberschwaben ist damit hinter Stuttgart der zweitgrößte Turngau im STB.

1973

Ölkrise. Autofreie Sonntage in der Bundesrepublik.
Beide deutsche Staaten werden in die UNO aufgenommen.

Deutsches Turnfest Stuttgart

Aus 8 Turngauvereinen wirken 220 Frauen bei der Abschlussveranstaltung mit.

Die **Gebietsreform** wird entschieden. Zum Jahresende wechseln die Vereine des Turnbezirks Lindau wieder zum Bayrischen Turnverband. Für den Turngau Oberschwaben bedeutet dies den Verlust von 21 Vereinen mit 6.238 Mitgliedern. Wettkampfmäßig bleiben Faustball, Prellball und Trampolinturnen jedoch beim Turngau. Kleinere Veränderungen gibt es im Raum Saulgau u. a. fällt unser Gründungsverein Sigmaringen an den Turngau Hohenzollern.

Gründung der **STB-Skischule**

Im Gau gibt es 6 Skischulen und 8 Skiabteilungen. Erfreulich ist, dass sich im Gau auch Skilanglaufen und Skiwandern durchsetzen.

Es gibt in 118 Vereinen nur 87 Lizenzträger (nebenberufliche **Übungsleiter**) und 27 Lizenz-Bewerber. Ab diesem Zeitpunkt gehen die Zahlen erfreulicherweise steil nach oben.

1974

Bundeskanzler Willy Brandt wird nach der Guillaume-Affäre von Helmut Schmidt abgelöst.

Landesturnfest Biberach

248 Turnerinnen aus 12 Vereinen beteiligen sich an der Stabgymnastik.

*Eberhard **Gienger wird Reck-Weltmeister**.*

Robert Baur wird Geschäftsführer des STB.

1974 wird in Amtzell noch ein **gemeinsames Kinderturnfest** der Turnbezirke Wangen (558 Kinder) und Lindau (315) durchgeführt.

Die Wettkämpfe im **Trampolinturnen** ziehen immer mehr Vereine an. Lutz Christmann, Wilhelmsdorf, folgt Anton Schellmann, Lindau, als Fachwart Trampolinturnen und wird Leiter des Landesstützpunktes in Wilhelmsdorf.

Skilauf als Angebot der Gauvereine boomt. Es sind schon 15 STB-Skischulen. Wintervierkampf und Gauskitag gibt es im Wettkampfangebot. Die Skigymnastik wird durch Gaulehrgänge gefördert.

1975

In Helsinki wird die KSZE-Schlussakte unterzeichnet, in der sich alle Staaten Europas zur Einhaltung der Menschenrechte verpflichten.
Die Volljährigkeit wird von 21 auf 18 ab 1. Januar neu festgesetzt.

Weltgymnaestrada Berlin

Alfred Gaupp, Biberach, wird in Nachfolge von Gerhard Zweigel, Bad Schussenried, zum **Gauvorsitzenden** gewählt und bleibt es bis 1986.

Einführung der **Vereinsberatung**.

1976

In Schweden heiratet Silvia Sommerlath König Carl Gustav von Schweden.

Gauturnfest in Leutkirch

Bei den Wettkämpfen sind 543 und beim Festnachmittag 350 Teilnehmer zu verzeichnen. Der Festnachmittag in der Halle bietet ein umfangreiches Programm.

Es wird jetzt nach Leistungssport und Breitensport unterschieden. Unter Leistungssport fallen alle Disziplinen die international vertreten werden, also Kunstturnen, Trampolinturnen, Wettkampfgymnastik, Rhönradturnen und Faustball.

Rekordbeteiligung beim **Gaukunstturntag** mit 87 Teilnehmern. In der A-Klasse ist die Spitze jedoch sehr dünn.

1977

Entführung und Ermordung von Hanns-Martin-Schleyer durch die RAF.

Landesturnfest Heidenheim

An der Ballgymnastik am Festnachmittag ist der Turngau mit 148 Frauen sehr gut vertreten. Die Gaugymnastikgruppe unter Leitung von Erika Mikuteit kann sich mit einer Auslesegruppe am Straßenfest beteiligen.

Der **Kunstturntag** weiblich ist mit 70 Teilnehmerinnen gut besucht.

Fechten: Zum beliebten Pokal-Mannschafts-Dreikampf mit Fechten, Schießen und Skilauf kommen 17 Mannschaften aus Württemberg, Baden und der Schweiz nach Wangen im Allgäu.

Faustball: Der Gau ist im STB sehr stark vertreten. 7 Jugendspieler sind in der Auswahlmannschaft des STB. Die Jugend des SV Erlenmoos wird zweiter bei der Deutschen Meisterschaft. Die Schülerinnen des SV Erlenmoos werden zum dritten Mal hintereinander Süddeutscher Meister.

Orientierungslauf ist erstmals in das Arbeitsprogramm des Turngaus aufgenommen, obwohl diese Sportart schon seit 1963 besteht. Fachwart ist Heinz Negro. Beim Landes-Turnfest gibt es mehrere erste Plätze für Oberschwaben, und in der Folgezeit auch mehrfach Deutsche Meistertitel.

Der **Freizeitsport** boomt. Mit Seminaren zum Thema “Wege in die Zukunft” bieten STB und Turngau den Vereinen Anregungen um die eigene Entwicklung voranzutreiben.

1978

Hans Filbinger tritt wegen seiner Nazi-Vergangenheit als baden-württembergischer Ministerpräsident zurück.

Deutsches Turnfest Hannover

Zahlreiche Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Oberschwaben. Im Wahlwettkampf Turner 9 erreicht unser langjähriger Turngauvorsitzender Gerhard Zweigel, TV Bad Schussenried, einen hervorragenden 6. Platz unter über 400 Teilnehmern.

Gauturnfest in Saulgau
Von 115 Vereinen haben 25 Vereine 535 Teilnehmer gemeldet, auch für Vereinsriegenturnen. Der Festnachmittag findet in der Stadthalle statt.

Wettkampfgymnastik

Bei den Württembergischen Meisterschaften erringt die Gruppe Friedrichshafen 1 mit Reifen den zweiten Platz und qualifiziert sich damit für das Dt. Turnfest Hannover.

Prellball

Diese Sportart ist im Turngau stark vertreten und erfolgreich: 9 x Gauliga, 12 x Landesliga, 15 x Verbandsliga und 1 x Bundesliga. Zudem 5 Schüler-/Jugend-Mannschaften.

Gauentwicklung: 117 Vereine mit 22.964 Mitgliedern
27 Lehrgänge mit 684 Teilnehmern

1979

Mutter Teresa erhält den Friedensnobelpreis.

Aktion **Kinderturnabzeichen** des STB.

Einführung nebenberuflicher **Lehrwarte** im STB. Im Turngau Ilse Graf 1979/1980, Uli Widenmann 1981-1993, Jürgen Schumacher 1994, Volker Baumann ab 1995.

Im Schüler- und Jugendturnen werden **Rundenwettkämpfe** eingeführt. Bei den Buben sind es immerhin 24 Mannschaften aus 12 Vereinen in 4 Klassen. Bei den Mädchen haben sich 15 Vereine beteiligt.

Prellball

Die Frauen des TV Reutin werden zum 8. Mal Landesmeister.

Seniorengymnastik

wird als neuer Fachbereich eingeführt. Hans Schlenker, Mettenberg übernimmt die Aufgabe des Fachwarts.

1980

Die Olympiade in Moskau wird von vielen westlichen Staaten boykottiert.
In Baden-Württemberg schafft die neue Partei der Grünen den Einzug in den Landtag.

Landesturnfest Waiblingen

Die oberschwäbischen OL-Läufer aus den Vereinen SV Baindt, SG Schomburg, DAV Ravensburg und Ts Friedrichshafen sind mit vielen 1. und 2. Plätzen sehr erfolgreich.

Faustball

Die Schülerinnen des SV Erlenmoos werden Deutsche Meister. Mit vielen weiteren Titeln wird Erlenmoos zum erfolgreichsten Jugendverein Süddeutschlands.

Orientierungslauf

Die Deutsche Meisterschaft wird in Oberschwaben ausgetragen.

Immer mehr **Lehrbücher** mit Turn- und Gymnastikthemen erscheinen.

Gründung der **Gauehrenriege** beim Gaualterstreffen in Isny.

1981

Die deutschen Banken stellen Geldautomaten auf.

Gauturnfest in Weingarten
ist wieder zweitägig und hat 603 Wettkämpfer, dank Gruppenwettstreit, Faustball und Prellball. Der Festnachmittag findet im Stadion statt. Die Veranstaltung erhielt eine gute Presseresonanz.

Der **Landesturntag** mit dem Motto "Kinderturnen" findet in Biberach statt.

Das **Gerätturnen** hat im Turngau wieder eine breite Basis gefunden. An den Gaumeisterschaften nehmen 120 Mädchen und 85 Turner teil.

Breiten- und Freizeitsportplan des STB.

1982

Helmut Kohl wird Bundeskanzler.
Im Allgäu wird mit dem Bau der A 96 begonnen.

Weltgymnaestrada Zürich

Dabei eine Gaugruppe im Rahmen der Großraumvorführung des DTB, auch die Gruppe Klara Schweizer, Friedrichshafen (sowie bei allen weiteren Weltgymnaestraden). Ebenfalls dabei ist eine Gruppe von ca. 30 Kindern der TSG Bad Wurzach unter Leitung von Waltraud Umann, Lindau.

Erste Landesgymnaestrada *in Schwäbisch Hall mit vielen Frauen aus Oberschwaben (rote Gymnastikanzüge und weiße Seile). Erneute Teilnahme auch bei vielen folgenden Landesgymnaestraden.*

Gauturnfest in Friedrichshafen
Beim Gauturnfest stellt Vorsitzender Alfred Gaupp fest, dass der Gau bei Orientierungslauf, Faustball und Prellball eine Spitzenstellung innerhalb des STB einnimmt.

563 Wettkämpfer treten an beim Fechten aber nur 6 Teilnehmer aus 4 Vereinen.

Festabend/Sportschau findet in der Bodenseehalle statt.

1983

Der polnische Arbeiterführer und Oppositionelle Lech Walesa bekommt den Friedensnobelpreis.

Deutsches Turnfest Frankfurt

70 Frauen und Mädchen aus den Vereinen Ts Friedrichshafen, MTG Wangen, TSV Grünkraut, TV Weingarten, TSV Eschach, TSB Ravensburg und TSV Fischbach wirken bei den Vorführungen der Landesturnverbände sowie bei der Schlussveranstaltung mit.

Gauturnfest in Biberach

Der TV Weingarten ist am erfolgreichsten mit 90 Teilnehmern und 9 Turnfestsiegern. Insgesamt beteiligen sich knapp 1.000 Wettkämpfer und 500 Gruppenmitglieder. Ein tolles Turnfest mit ausverkauftem Festabend in der Stadthalle, Schauvorführungen, Platzkonzert des TG/Gau-Spielmannszuges, Leistungstests für Jedermann und Fest-nachmittag im Stadion.

Das **Trampolinturnen** entwickelt sich immer weiter. Im STB-Kader sind jetzt je drei Mädchen des TV Weingarten in den Kadern D und E.

Orientierungslauf

Zweiter Platz für den SV Baindt bei den Deutschen Staffelmeisterschaften.

1984

Richard von Weizäcker wird Bundespräsident

Landesturnfest Ulm

*Beim **Wettbewerb Gymnastik und Tanz** sind 3 von 12 Vereinen aus dem Gebiet des STB aus Oberschwaben und mit den Plätzen 2, 4 und 5 auch sehr erfolgreich.*

Mit 12 **Prellball** spielenden Vereinen liegt Oberschwaben an der Spitze im STB.

Einführung der „**wir**" Konzeption im STB.

1985

Michail Gorbatschow leitet als Generalsekretär eine grundsätzliche Wende in der Politik der UdSSR ein.
Boris Becker gewinnt als erster Deutscher das Herreneinzel in Wimbledon.

Modellversuch „Gesundheitswochen" im Turnerheim Bartholomä in Zusammenar-beit mit Medizinern und Krankenkassen.

Gauturnfest in Bad Wurzach
Auch in einem kleinen Ort lässt sich ein Gauturnfest durchführen. Die TSG Bad Wurzach meistert diese Aufgabe hervorragend. Der Festabend bietet ein großartiges Programm wobei Christian Kemmer aus Schwäbisch Gmünd und Michael Kuhn aus Heubach (später Bundestrainer), sowie deutsche Spitzenturner herausragen.

Stefan Wenzel, MTG Wangen wird **württembergischer Meister** der E-Jugend im Kunstturnen.

Bei der **Tourneeveranstaltung des STB** mit dem Thema „Sport und Gesundheit im Turnverein" erscheinen 180 Teilnehmer, soviel wie in keinem anderen Turngau.

Gaugymnastikgruppe
Aus Jahresbericht 1985: „Für interessierte Turnerinnen beginnt im März 1985 eine re-gelmäßige Gymnastikschulung auf Gauebene. Es handelt sich um die bereits angekün-digte "Gau-Gymnastikgruppe"."

1986

Reaktorkatastrophe in Tschernobyl (UdSSR-Ukraine). Michael Kuhn wird Vizeweltmeister im Trampolinturnen und holt Gold mit der Mannschaft.

Landesturnfest Friedrichshafen

Dieses Landesturnfest bleibt unvergessen. „Dieses Wetter, diese Atmosphäre, dieser Frohsinn, einfach einmalig" schwärmt Gauvorsitzender Alfred Gaupp in seiner Chronik.

*„**Tag der Gymnastik**", Schauvorführungen der Vereine in verschiedenen Städten.*

Erstmals gibt es einen „**Gaufrauentreff**" welcher sich dauerhaft etabliert. Diese ungezwungene Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen bietet die Möglichkeit für Gruppenvorführungen und Mitnahme von Anregungen.

Am 29. November wird in Bad Waldsee **Jürgen Schumacher**, TSG Bad Wurzach, zum Gauvorsitzenden gewählt. Zur gleichzeitigen Verabschiedung von Alfred Gaupp erscheinen der Gauspielmannszug und die drei Sportkreisvorsitzenden.

Die **Faustballdamen** des SV Erlenmoos steigen in die Bundesliga auf.

1987

Rücktritt von Willy Brandt als SPD-Vorsitzender.

Weltgymnaestrada in Herning/Dänemark

Dabei sind 2 von 9 Gruppen des DTB aus Oberschwaben. Uta Münstermann-Wilhelm aus Weingarten mit ihrer Tanzgruppe und Christa Müller, ebenfalls aus Weingarten, mit ihrer an Präzision und Harmonie kaum zu überbietenden Mädchengruppe.

Bei der Großraumvorführung war neben der Gruppe Klara Schweizer auch eine Gruppe der MTG Wangen mit Elisabeth Buhmann beteiligt (ebenfalls 1991).

Deutsches Turnfest Berlin

Voranmeldungen von 26 Vereinen.

Nach einer **ABM-Stelle** wird Sportlehrer Alfons Burkert von der MTG Wangen fest angestellt. Das ist Neuland für die Vereine. Dieselben Lehrinhalte Kinderturnen werden in vier Hallen der Stadt angeboten.

Kunstturner Stefan Menzel, MTG Wangen, wird in Kiel in der Mannschaft des STB Deutscher **Jugendmeister**.

1988

Die Bundesrepublik nimmt 200.000 deutsche Aussiedler aus Osteuropa auf.

140 Jahre STB und Turngau Oberschwaben werden gebührend gefeiert. Der Festakt in Bad Schussenried im Bibliothekssaal ist eine besonders gelungene Veranstaltung für Oberschwaben.

Landesgymnaestrada in Stuttgart
Die Gaugymnastikgruppe gestaltet eine Lehrvorführung zum Thema "Gleiche Bewegungsfolgen mit und ohne Handgerät (Ball)".

Gauturnfest in Ravensburg
Nur 413 Einzelmeldungen. Aufgrund geringer Meldungen fallen Prellball, Orientierungslauf, Trampolin und Friesen-Wettkampf aus. Dennoch ein schönes Gauturnfest mit einer Sportschau in der Oberschwabenhalle.

Am 16. September beginnt in der TSG Bad Wurzach der Übungsbetrieb **Rhönradturnen**. Bis heute der einzige Verein im Turngau.

Erste **STB-Turngala** in Friedrichhafen. Seither regelmäßig im Turngau in Ravensburg und/oder Friedrichshafen.

Gauentwicklung: 160 Vereine mit 36.057 Mitgliedern		(m 11.673 | w 24.984)
	davon bis 14 Jahre	3.562 | 6376

1989

Nach einer Reihe von Revolutionen bricht der Kommunismus in Osteuropa zusammen. Die Berliner Mauer fällt im November.

Landesturnfest Heilbronn

mit 771 Teilnehmern aus 34 Vereinen Oberschwabens. Bei allen Bildern der Schlussveranstaltung waren Oberschwaben dabei.

Das Referat des Gauturntages hält Dr. Dagmar Höhne, stellvertretende Sportkreisvorsitzende Bodensee und hat zum Thema „Sport insgesamt als **Gesundheitssport**".

In Weingarten wird im STB die erste „Turn- und Sportschule für Kinder" **KISS** eröffnet, eine Einrichtung, die bald in ganz Deutschland Nachahmer findet. Leiter ist bis heute Jochen Kucera.

Karlheinz Gaillinger übernimmt die Führung der **Prellballer**. Im Jubiläumsjahr 2023 ist er der Dienstälteste und sehr erfolgreiche Gaufachwart.

An den Rundenwettkämpfen **Gerätturnen weiblich** beteiligen sich 26 Mannschaften aus 13 Vereinen.

1990

Jahr der Wiedervereinigung.
Beim Deutschen Turntag in Hannover erfolgt die Aufnahme der DDR Landesverbände in den DTB. Deutschland wird Fußball-Weltmeister.

Deutsches Turnfest Bochum/Dortmund
Aus Oberschwaben sind aus 24 Vereinen 420 Teilnehmer gemeldet. Vom STB sind es 504 Vereine mit ca. 9.000 Teilnehmern.

In einer Klausurtagung des Gauvorstandes wird die **STB Strukturreform** für den Turngau umgesetzt. Wesentliche Änderung ist die Trennung von Wettkampfsport und Freizeitsport.

Das **Forum Kinderturnen** in Bad Wurzach ist ein voller Erfolg. 160 Übungsleiter aus 64 Vereinen sind vertreten.

Prellball

Diepoldshofer Schülerinnen gewinnen die Deutsche Meisterschaft.

Kunstturnen

KTV Oberschwaben I erstmals in der Verbandsliga.

Seit diesem Jahr erfreut die **Rhönradgruppe** aus Bad Wurzach bei vielen Anlässen die Zuschauer.

Die **digitale Welt** erreicht den Turngau. Die Geschäftsstelle erhält einen Schneider AT mit Farbbildschirm und Drucker zum Preis von 5.000 DM.

1991

Der Golfkrieg gegen die irakische Invasion in Kuwait hält die Welt in Atem.
Zum ersten Mal fahren ICE-Hochgeschwindigkeitszüge.

Weltgymnaestrada Amsterdam

Landesgymnaestrada Ludwigsburg

mit zahlreichen Gruppen aus oberschwäbischen Vereinen. Die Abschlussveranstaltung findet unter Leitung von Elisabeth Buhmann, Wangen, statt.

Gauturnfest in Wangen im Allgäu

Etwa 1.500 Turnerinnen und Turner aus 40 Vereinen nehmen teil. Eine Besonderheit ist der BAML „Besonderer-Allgäu-Mannschafts-Lauf" u.a. mit Paddeln auf dem Schießstattweiher. Die Schaubühne ist toll angekommen. Die Schwäbische Zeitung hat als Überschrift: „Turnvater Jahn hätte seine Freude gehabt."

Vom STB wird der **Wettkampf- und Freizeitsportplan** herausgegeben.

Andreas Hierlemann vom TSV Riedlingen wird **Deutscher Meister** im Deutschen Zehnkampf. Er wiederholte diese Leistung 1993.

1992

350.000 Menschen demonstrieren in Berlin gegen Fremdenhass und Ausländerfeindlichkeit.

100. Todestag **Theodor Georgii**. In einer würdigen Feier mit Vertretern des STB, der Politik und den Vereinen wird auf einem Findling im Friedhof Wilhelmsdorf eine Gedenktafel angebracht.

Landestreffen der älteren Turnerinnen und Turner in Bad Wurzach.

Jugendzeltlager in Metzisweiler, Bad Wurzach mit 366 Kindern und 26 Betreuern.

Erstmals **Gauentscheid** der Mehrkämpfe bei den Kinderturnfesten als Qualifikation zum Landesentscheid.

Lothar Halder vom SV Baindt wird Deutscher Meister im **Orientierungslauf**.

Prellball

Wiederum erfolgreichster Turngau im Schwäbischen Turnerbund, sieben der elf Württembergischen Meistertitel gingen nach Oberschwaben.

1993

Die Bundespost führt 5-stellige Postleitzahlen ein.

Landesturnfest Ludwigsburg

Für Oberschwaben mit 660 Teilnehmern aus 34 Vereinen eine leicht rückläufige Entwicklung.

1994

Nelson Mandela wird der erste schwarze Präsident in Südafrika.

Deutsches Turnfest Hamburg

Die MTG Wangen gewinnt den „Besonderen Wettkampf" vor 250 anderen Teams.

Die Festgymnastik steht unter der Leitung von Erika Mikuteit, Friedrichshafen, Mithilfe von Elisabeth Buhmann, Wangen.

Bei den Schauvorführungen begeistert die Tanzgruppe von Brigitte Schiller, Weingarten.

Gauturnfest in Tettnang

„Freude an der Bewegung und am gemeinsamen Tun." Das 3-tägige Gauturnfest beginnt mit einem Empfang im Schloss. Bei den Wettkämpfen gibt es unerwartete „Rekordzahlen", nämlich 90 Trampolinturner und 50 Friesenkämpfer. Hockete, Jugenddisco, Schaubühne, Besonderer Wettkampf, Tag der Gymnastik und Festnachmittag im Stadion gehören zum gelungenen 70. Gauturnfest.

„**Pluspunkt Gesundheit-DTB**" vergeben und zwar an den Freizeitsportverein Deggenhausertal.

Mit ca. 400 Teilnehmern wird beim **Pfingstzeltlager** in Metzisweiler bei Bad Wurzach eine Rekordbeteiligung erreicht.

1995

Am 1.1. tritt die Pflegeversicherung in Kraft. Der Bundestag beschließt den ersten Kampfeinsatz der Bundesehr außerhalb der NATO – im ehemaligen Jugoslawien.

Weltgymnaestrada Berlin

Landesgymnaestrada Aalen

jeweils mit Beteiligung von Gruppen aus dem Turngau.

Prellball

Schülerinnen des SV Diepoldshofen sind Deutsche Meister.

Gegründet wird der **Förderverein Kunstturnen** in Oberschwaben. Ziel ist die Finanzierung eines hauptamtlichen Trainers. Zunächst erhält Martin Kling aus Kressbronn eine halbe Stelle. Die Maßnahme erweist sich als richtig, zumal mit **Thomas Andergassen** ein Riesentalent weiter gefördert werden kann. Thomas schafft es nach einem Wechsel ins Landesleistungszentrum bis zur Weltmeisterschafts- und Olympia Teilnahme.

1996

Landesturnfest Ulm

mit über 1.000 Teilnehmern aus 43 Vereinen mit einer ganzen Reihe Turnfestsiegern in Einzel und Mannschaftwettkämpfen.

Mit 826 gestarteten Kindern beim **Bezirkskinderturnfest** in Isny im Allgäu wird ein einmaliger Rekord aufgestellt.

Aerobic erobert die Turnhallen als Vereinsangebot. Das Vollgasteam (Meckenbeuren, Eschach, Vogt) setzt in Oberschwaben ein besonderes Zeichen.

Der **Gesundheitssport** wird ein immer wichtigeres Angebot der Vereine.

1997

Jan Ullrich gewinnt als erster Deutscher die Tour de France.

Landesgymnaestrada Friedrichshafen

Im eigenen Gau natürlich mit vielen Vereinsgruppen aus Oberschwaben. Laut Schwäbischer Zeitung Friedrichshafen: „Der STB zeigt einmal mehr Gymnastik, Tanz und Sport in seiner ganzen spektakulären Vielfalt."

Gauturnfest in Leutkirch im Allgäu

„Breitensport pur" heißt die Überschrift in der Schwäbischen Zeitung oder „Dabei sein ist alles". Ein eindrucksvolles Gauturnfest, zu dessen Rahmenprogramm auch eine Schaubühne und ein Festnachmittag gehörte, sowie beim Trampolinturnen mit 113 Einzelspringern einen Teilnehmerrekord erzielte.

Orientierungslauf bei Kinderturnfesten

als Rahmenprogramm weckt großes Interesse bei den Kinder und wird viele Jahre angeboten.

1998

Nach 16 Jahren Kohl-Regierung wird mit Gerhard Schröder wieder ein Sozialdemokrat Bundeskanzler.

Deutsches Turnfest München

mit 23 Vereinen aus Oberschwaben, u.a. der Gruppe „Münstermann" aus Weingarten beim Festgottesdienst.

Turnfestsieger werden Klaus Günter, Ts FN, WWK m 40-44 und Julia Rotter, TV Weingarten, WWK w 15-16.

Das **Jubiläum 150 Jahre Turngau Oberschwaben** wird wieder mit einem gelungenen Festakt in Bad Schussenried im Bibliothekssaal gefeiert.

Die **STB-Turngala** findet in Friedrichshafen mit Organisation durch den Turngau statt. Diese Veranstaltung findet von Anfang an bei den Vereinen großen Anklang und wird ein Dauerbrenner, abwechselnd in Friedrichshafen und Ravensburg.

Unter der hauptamtlichen Leitung von Robert Teiber eröffnet die **MTG Wangen** eine **Turnschule** für Kinder und Jugendliche. Sie finanziert sich über Zusatzbeiträge.

Die MTG Wangen erhält mit Christian Hummel den ersten **hauptamtlichen Geschäftsführer**.

Erste offizielle deutsche Meisterschaften **Indiaca** in Wangen. Gleich 3 MTG-Teams stehen auf dem Treppchen ganz oben.

Beim Argen-Alp-Cup **Orientierungslauf** in Baindt gewinnt erstmals Baden-Württemberg vor St. Gallen und dem Tessin.

Erstmals findet der **Gaumehrkampftag** für Schüler statt.

Gauentwicklung:	187 Vereine mit 53.038 Mitgliedern	(m 17.424 | w 35.617)
	davon bis 14 Jahre	6.198 | 10.373
	41 Lehrgänge mit ca. 900 Teilnehmern	

1999

Weltgymnaestrada Göteborg

Landesturnfest Aalen

Die zahlreichen Oberschwaben bereichern den Festzug mit vielen Luftballons.

Erstes Landeskinderturnfest Friedrichshafen

ist ein großes Fest für alle. STB-Präsident Rainer Brechtken freute sich, dass dieses neue Angebot des STB mit 4.600 aktiven Kindern und vielen Gästen so großen Anklang fand. Alle Erwartungen wurden übertroffen.

Seniorenfreizeitwoche Tailfingen

Marianne Remensperger fasst die tolle Woche in einem Gedicht zusammen. Info Nr. 6.

2000

Landesgymnaestrada Waiblingen

Herausragend ist der Turngau bei der Abschlussveranstaltung vertreten. 120 Frauen, Männer und Kinder aus 6 Vereinen unseres Turngaus und 1 Pferd gestalten das Thema „Hopfengarten".

Gauturnfest in Bad Waldsee

Leider kommen nur 320 Einzelwettkämpfer und –kämpferinnen (nicht nur wegen des schlechten Wetters). Trotzdem ein schönes Fest, sehr gut organisiert von der TG.

Erstes **Turngau-Frühstück** im Kornhaus in Ravensburg von Brigitte Schiller und Hanne Kraus bestens vorbereitet. Ein erfolgreiches Angebot das sich dauerhaft etabliert.

Gauseniorenmeisterschaft **Prellball** wird seit 22 Jahren von der MTG Wangen organisiert.

2001

Landesturnfest Konstanz

Rund 400 Teilnehmer aus unserem Turngau sind unter den fast 20.000 Festbesuchern in Konstanz. Einige Vereine glänzen durch besonders hohe Meldezahlen: TSB Ravensburg (46 Teilnehmer), TSV Meckenbeuren (32), TV Weingarten (35), TG Biberach (33).

Zum 30. Juni endet die Ära **Jürgen Schumacher** als Gauvorsitzender. Da der gewählte Nachfolger wegen Wegzugs sein Amt nicht antreten kann, werden die Geschäfte von Stellvertreter Rüdiger Borchert übernommen.

Die MTG Wangen übernimmt zum 1. Oktober die **Geschäftsstelle des Turngaus**. Diese ist bisher immer in den Privaträumen des Gauvorsitzenden oder eines Mitarbeiters untergebracht. Sabine Braunmiller ist seither für den Gau zuständig.

2002

Deutsches Turnfest Leipzig

mit ca. 300 Oberschwaben aus 20 Vereinen. Die Indiaca-Abteilung der MTG Wangen erreicht zwei erste Plätze.

Landesgymnaestrada in Ravensburg

Neben vielen anderen sind Schüler/innen der Prassbergschule Wangen unter der Leitung von Elisabeth Buhmann mit „Tanz der Schlümpfe" dabei.

2003

Weltgymnaestrada Lissabon

erzielt Rekord mit 23.000 Teilnehmern aus 46 Nationen. STB mit eigener Show und Elisabeth Buhmann im Choreografie- und Organisationsteam.

Landesturnfest Villingen-Schwenningen

Über 400 Turnerinnen und Turner sind in die Doppelstadt gekommen. Sehr erfolgreich ist Bernd Stadelmann vom TV Eisenharz als Turnfestsieger im Deutschen 6-Kampf. Für viel Freude bei den Zuschauern der Schaubühnen sorgen oberschwäbische Gruppen.

Erstes Kitu-Cup-Fest

für die Jugend E und F, mit insgesamt 161 Kinder aus 20 Vereinen, ein schöner Erfolg.

Zweite Teeny-Gala in Birkenhard

Die Schaubühne für unsere Jüngeren, kommt bis heute immer gut an.

2004

Gauturnfest in Weingarten

Nur 325 Wettkämpfer und Wettkämpferinnen sind gekommen, aber dazu 440 Aktive bei der Schaubühne, darunter 140 Kinder der KISS und die Weltklasseturner Valeri Belenki und Alexej Grigoriev.

2005

Das Deutsche Turnfest wird international. Angela Merkel wird Bundeskanzlerin.

Deutsches Turnfest Berlin

Es gibt drei Turnfestsieger: Monika Baer-Völz, Kressbronn, Oliver Amann, Weingarten und Tanja Vidakovic, Weingarten. Die Männergruppe des TSV Ertingen stürmt als „Rote Bande" die Bühnen Berlins. Bei der Stadiongala wirken 85 Aktive aus unserem Turngau mit.

Die Nachfrage nach Fitness- und **Gesundheitssport**angeboten steigt in den Vereinen. 34 Vereine besitzen den „Pluspunkt Gesundheit.DTB" und haben 125 spezielle Übungsangebote.

2006

Landesturnfest Heidelberg

Gleich drei Birkenharder Mannschaften gehen bei der TGW an den Start. Trotz Problemen beim Orientierungslauf reicht es noch zu den Plätzen 3 und 4. Besser geht es vielen anderen, denn der Turngau kann 10 Turnfestsieger verzeichnen.

Das **Gerätturnen männlich** ist gut aufgestellt. 76 Jugendturner starten beim Gaufinale, 25 Mannschaften in der Schülerliga. Aktive Turnmannschaften treten in Oberliga, Verbandsliga und Kreisliga an.

Beim Landesfinale der **Mehrkämpfer** gab es erste Plätze in der D-, C- und A-Jugend.

Trampolin

Die Mannschaft des TV Weingarten steigt in die 1. Bundesliga auf und hält dieses Leistungsniveau bis dato.
Sarah Seyd, Weingarten, qualifiziert sich für die Europameisterschaft und 2007 auch für die Weltmeisterschaft.

2007

Turn-WM in Stuttgart

Weltgymnaestrada Dornbirn

Bei diesem wichtigsten Breitensportfest der Welt sind 21.000 Aktive aus 57 Staaten aller Kontinente dabei. Darunter auch Gruppen aus den oberschwäbischen Vereinen Ts Friedrichshafen, TV Weingarten, SKV, TSV Ertingen und SV Birkenhard.

74. Gauturnfest in Biberach

Mit knapp 500 Teilnehmern aus 28 Vereinen ist eine leichte Steigerung zu verzeichnen. In der BSZ-Halle wird eine Ausstellung über die vergangenen 73 Gauturnfeste gezeigt.

Im **Gerätturnen männlich** heben die Turngauvereine den „Turnathlon" als eigene**, oberschwäbische Wettkampfform** für den Nachwuchsbereich aus der Taufe. Er wird bis heute als Einzel- und Mannschaftsmeisterschaft ausgetragen.

Trampolin

Der Turngau ist weiterhin führend im STB in Bezug auf Zahl der Vereine (10) und Aktiven. An den Gaumeisterschaften beteiligen sich 160 Turnerinnen und Turner. Sarah Seyd aus Weingarten nimmt an der Weltmeisterschaft in Kanada teil.

„Im Dschungel sind die Kinder los"

Diese Aktion von Winfried Hugger in Altshausen organisiert, kommt sehr gut an. Sie wird dort jährlich wiederholt und mehrere Gauvereine führen ähnliche Aktionen in Zusammenarbeit mit der Turngau-Jugend durch. Auch über den Turngau hinaus wird diese Idee verbreitet.

2008

Finanzkrise auch in Europa, ausgelöst durch sorglose Kreditvergabe beim Immobilienmarkt in den USA.

Landesturnfest Friedrichshafen

Ein Landesturnfest im Turngau ist ein seltenes Ereignis. Eine gelungene Veranstaltung mit hohen Teilnehmerzahlen, begünstigt durch gutes Wetter. Turngau und Turnerschaft sowie die vielen Helferinnen und Helfer ernteten höchstes Lob.

Im Gerätturnen werden die **P-Stufen** eingeführt. Bei den Tests 2007 hieß es noch „Pleiten, Pech und Pannen".

Jubiläum 160 Jahre Turngau Oberschwaben

Gefeiert wird am Gründungsort, der Veitsburg in Ravensburg. Nachmittags trifft sich die Gauehrenriege und abends das Präsidium, der Hauptausschuss und Vertreter der Gründungsvereine. Ein weiterer Höhepunkt ist die Turn- und Sportschau im Kultur- und Kongresszentrum Weingarten.

Im Turngau betreiben 11 Vereine Wettkampfsport Gerätturnen männlich.

Gauentwicklung: 187 Vereine mit 64.057 Mitgliedern		(m 21.911 | w 42.146)
	davon bis 14 Jahre	8.220 > 11.946

2009

Deutsches Turnfest Frankfurt/Main

mit 303 Teilnehmern aus 21 Turngauvereinen sowie einer Gruppe von 25 Frauen aus 3 Vereinen bei der Stadiongala.

Gym-Festival des BTB | STB in Biberach

Biberach steht ganz im Zeichen von Tanz, Turnen, Akrobatik und Trendsportarten.

Forum Freizeitsport

Die Vereine treffen sich in der Region. Der erste Workshop dazu erfolgt am 6. März in Leutkirch mit 4 Vereinen. Bis 2015 gibt es jährlich mehrere solche Workshops.

2010

Landesturnfest in Offenburg

Landeskinderturnfest in Ravensburg

mit 2.000 Kindern aus 137 Vereinen Baden-Württembergs, davon 11 aus Oberschwaben. Neben den Wettkämpfen gibt es den Schulaktionstag, die Mitmachangebote, den Bürgertest und vieles mehr.

Erstmals gibt es nur ein **Gaukinderturnfest** anstelle mehrerer Bezirkskinderturnfeste.

Nachwuchswettkampf Rope Skipping

Seilhüpfen als Wettkampfsport kann sich im Turngau nicht dauerhaft etablieren, besteht aber weiter als Freizeitsport in vielen Vereinen.

Rüdiger Borchert wird zum **Turngaupräsident** gewählt nachdem er diese Aufgaben schon seit 2001 als Stellvertreter wahrnimmt.

2011

Weltgymnaestrada Lausanne

Gauturnfest in Kressbronn

Bei herrlichem Wetter und vor imposanter Bodenseekulisse wird die Vielfallt des Turnens erlebt, das beispielhaft für weitere Gauturnfeste sein kann.

Faustball: SV Erlenmoos steigt in die 1. Bundesliga auf.

Ab diesem Jahr wird ein regelmäßiges **Turngau-Jugend-Info** herausgegeben.

2012

Landesturnfest Heilbronn

180 Teilnehmer aus 20 Vereinen Oberschwabens sind dabei.

Vom Turngau wird der Wettbewerb „**Aktiver Verein**" ausgeschrieben. Es beteiligen sich im ersten Jahr 6 Vereine.

Luca Dilger aus Ailingen wird **Deutscher Meister** im Deutschen Mehrkampf Jugend C.

2013

Deutsches Turnfest Metropolregion Rhein-Neckar

Bei den Wettkämpfen sind 199 Teilnehmer aus 20 Vereinen aus Oberschwaben gemeldet und belegen 3 x 1., 2 x 2. und 2 x 3. Plätze.

Turn- und Sportschau in Weingarten aus Anlass des 165-jährigen Bestehens des Turngaus Oberschwaben.

Erstmals startet eine oberschwäbische Mannschaft in der Deutschen Turnliga. In der **3. Liga** turnt die **TG Wangen/Eisenharz**. Durchgehend bis 2022 und hoffentlich noch länger.

2014

Landesturnfest Freiburg

350 Teilnehmer aus 19 Vereinen des Turngaus sind eine stolze Zahl.

Bei den **Deutschen Mehrkampfmeisterschaften** (Turnen und Leichtathletik) sind die Oberschwaben dominant:
1. Luca Dilger, TSG Ailingen, 2. Elias Ruf, MTG Wangen, 3. Hannes Müller, TV Eisenharz

2015

Flüchtlingskrise

Weltgymnaestrada Helsinki

Gauturnfest in Wangen im Allgäu

Es wird mit 650 Teilnehmern aus 40 Vereinen ein großartiger Erfolg. Höhepunkt ist der tolle Galaabend in der vollbesetzten Argenhalle.

Am **Forum Freizeitsport** haben seit 2009 in 23 Workshops 121 Gauvereine mit 211 Vertretern teilgenommen. An 2/3 unserer Gauvereine werden dadurch Informationen direkt weitergegeben und vor allem kann ein persönlicher Gedankenaustausch erfolgen.

Faustball

Die Damen des SV Tannheim werden erste in der 2. Bundesliga und steigen in die 1. Bundesliga auf.

Prellball

Schüler des SV Weiler sind Deutsche Meister vor TV Reutin.

2016

Der STB entwickelt das Wettkampfformat „4inMotion".

Landesturnfest Ulm

mit 391 Teilnehmern, davon 10 Turnfestsieger aus 21 oberschwäbischen Vereinen. Die Mannschaft FC Mittelbiberach gewinnt im Vereins-Teamwettbewerb der Stärkeklasse II.

60 Jahre Pfingstzeltlager

Das wird natürlich beim Zeltlager mit Ehemaligen, Freunden und Gönnern in Hoh Haus gefeiert.

2017

Deutsches Turnfest Berlin

Trotz der großen Entfernung sind 248 Teilnehmer aus 16 Gauvereinen dabei. Der Spielmannszug der TG Biberach = Gauspielmannszug begleitet den Turnfestumzug und gestaltet mehrere Platzkonzerte. Der Spielmannszug ist übrigens seit Jahrzehnten bei fast allen Gau-, Landes- und Deutschen Turnfesten dabei. Immerhin vier Turnfestsieger kommen aus unserem Gau.

Landeskinderturnfest in Ravensburg

Ein besonderes Erlebnis für die Kinder, eine Herausforderung für STB, Gau und Stadt, und eine Bereicherung der Angebote für die Bevölkerung. Turngaugruppen sind bei allen Veranstaltungen dabei und die TURNI Tobehalle zeigt ein in Oberschwaben von Winfried Hugger entwickeltes Angebot für Kinder.

Erster Tag des Freizeitsports

In Tettnang können die Besucher in verschiedenen Hallen Angebote auswählen. Besonders attraktiv für Kinder ist die Tobehalle mit dem Motto „Kids toben im Hopfengarten".

Gerätturnen weiblich

Der Turngau hat aktuell 220 D-lizensierte Kampfrichterinnen, davon 14 mit C-, drei mit B- und zwei mit A-Lizenz.

2018

Landesturnfest Weinheim

leider nur mit 170 Teilnehmern aus 17 Gauvereinen, dafür aber 7 oberschwäbische Turnfestsieger.

Gauentwicklung: 189 Vereine mit 73.082 Mitgliedern (m 26.589 | w 46.493)
davon bis 14 Jahre 8.979 | 12.165

35 Lehrgänge mit 750 Teilnehmern

2019

Corona-Krise beginnt. Einführung des neuen Wettkampfangebotes „Turn10"

Weltgymnaestrada Dornbirn

Rekord mit 65 teilnehmenden Nationen.

Gauturnfest in Ravensburg

Die größte Vereinsgruppe stellt die TSG Ailingen mit 78 Teilnehmern, die zudem allesamt mit dem Fahrrad zum Gauturnfest anreisen. Absolut vorbildlich und nachahmens-

wert!. Die Gala „Best of" am Abend ist ein Höhepunkt des Gauturnfestes.

Jürgen Schumacher hat die Gauakten und sonstigen Unterlagen bis einschließlich 2005 **archiviert**. Dazu ist ein „Findbuch" erstellt worden, das schnell über das Vorhandensein bestimmter Unterlagen Auskunft geben kann.

2020

Corona-Krise auf dem Höhepunkt. Turnhallen bleiben teils geschlossen.

Fast alle Veranstaltungen des Gaus, aber auch der Vereine, fallen coronabedingt aus.

2021

Bei der Bundestagswahl ergibt sich erstmals eine Grün-rot-gelbe Bundesregierung.

Deutsches Turnfest in Leipzig *wird wegen Corona abgesagt.*

Das **TURNI-MOBIL** wird mit der Unterstützung der AOK im Rahmen der Aktion „Turngau bewegt" um ein **TURNI-HÜPFMOBIL** ergänzt.

2022

Ende Februar überfällt Russland die Ukraine völkerrechtswidrig. In Europa und der ganzen Welt gibt es Solidarität mit der Ukraine.
Die Entwicklung der Öl-, Gas- und Strompreise belastet auch die Sportvereine.

Landesturnfest Lahr

Erstes Landesturnfest (auch im DTB) nach der Coronapause mit 10.000 Teilnehmern. Vier erlebnisreiche Tage für die rund 250 Turner und Turnerinnen aus 15 oberschwäbischen Vereinen, die zum Landesturnfest nach Lahr (Baden) gefahren sind. Ein Turnfestsieger im Gerätturnen und 5 im Trampolinturnen.

2023

Der Turngau Oberschwaben wird am 1. Oktober 2023 175 Jahre alt.

Literaturnachweise:
Chroniken des Turngaus Oberschwaben, Gauarchiv und Registratur
STB, Beiträge zur Geschichte des Turnens in Württemberg, 1988
Deutsche Sportgeschichte, Michael Krüger, Verlagshaus Klotz 2020
150 Jahre MTG Wangen 1999, auch andere Vereinsfestschriften und Chroniken

---

Impressum:

Kurz-Chronik 1848 –2022

Herausgeber: Turngau Oberschwaben e.V., Argeninsel 2, 88239 Wangen, Tel.: 07522 9155665, E-Mail: geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de

Redaktionsteam / Layout: Jürgen Schumacher, Sabine Braunmiller, Karl Binder

Fotos: Turngau Oberschwaben